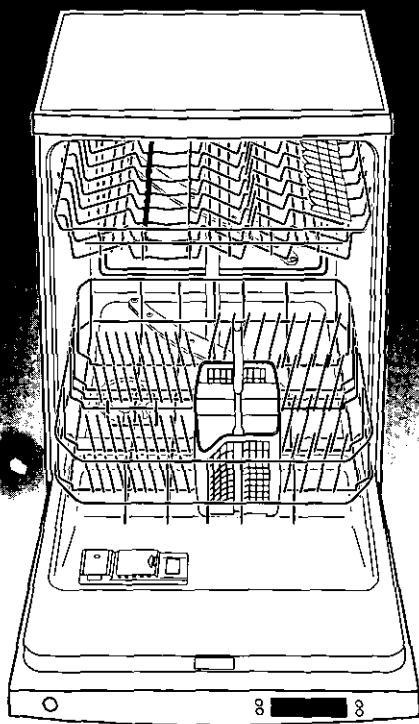


SIEMENS

Gebrauchsanweisung Instructions for Use

5600637711 (8001)



de Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3	Klarspüler einfüllen	18
Vor der ersten Benutzung ...	4	Reiniger	19
Geschirrspülen	5	Nicht geeignetes Geschirr ..	20
Ihr neuer Geschirrspüler	6	Geschirr einordnen	21
Die Bedienzone	7	Programm unterbrechen	23
Einstellen der Spülprogramme	8	Wartung und Pflege	24
Programmübersicht	9	Fehlersuche	26
Optionen / Grundeinstellungen	10	Kundendienst rufen	29
Spezialsalz einfüllen	16	Hinweise	29
Enthärtungsanlage	17	Installation	32

en Index

Safety information	35	Filling the rinse-aid container	50
Before using your appliance		Detergents	51
for the first time	36	Not suitable for the dishwasher	52
Washing dishes	37	Arranging crockery, glasses,	
Your new dishwasher	38	etc. in the dishwasher	53
The operating zone	39	Interrupting the programme .	55
Setting the wash programmes	40	Care and maintenance	56
Programme overview	41	Fault finding	58
Options/Standard settings ..	42	After-sales service	61
Filling the special salt container	48	Important Information	61
Water softener	49	Installation	64

Sicherheitshinweise

Bei der Anlieferung

- Überprüfen Sie Verpackung und Geschirrspüler sofort auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb, sondern nehmen Sie Rücksprache mit Ihrem Lieferanten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß.

Bei der Installation

- Nehmen Sie Aufstellung und Anschluß nach der Installations- und Montageanweisung vor.
- Bei der Installation muß der Geschirrspüler vom Netz getrennt sein.
- Stellen Sie sicher, daß das Erdungssystem der elektrischen Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild des Geschirrspülers müssen übereinstimmen.
- Benutzen Sie zum Anschluß niemals Verlängerungskabel.
- Bei einigen Modellen:
Das Kunststoffgehäuse am Wasseranschluß enthält ein elektrisches Ventil, im Zulaufschlauch befinden sich die Anschlußleitungen. Schneiden Sie diesen Schlauch nicht durch, tauchen Sie das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser.
- Bauen Sie Unterbau- oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten ein, die mit den Nachbarschränken verschraubt sind, um die Standsicherheit zu gewährleisten.
- Nach dem Aufstellen des Gerätes muß der Stecker frei zugänglich sein.

Im täglichen Betrieb

- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur im Haushalt und nur zum angegebenen Zweck: Dem Spülen von Haushaltsgeschirr.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Das Gerät könnte kippen.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.
- Die Tür während des Programmlaufs nur vorsichtig öffnen. Es besteht die Gefahr, daß Wasser aus dem Gerät spritzt.

Bei Kindern im Haushalt

- Erlauben Sie Kleinkindern nicht, mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.
- Halten Sie Kleinkinder vom Reiniger und Klarspüler fern.
- Halten Sie Kleinkinder vom geöffneten Geschirrspüler fern, es könnten sich noch Reste vom Reiniger darin befinden.

Bei auftretenden Schäden

- Reparaturen und Eingriffe dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen und Eingriffen muß das Gerät vom Netz getrennt sein. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel. Wasserhahn zudrehen.

Bei der Entsorgung

- Machen Sie ausgediente Geräte sofort *unbrauchbar, um spätere Unfälle damit auszuschließen*. Ziehen Sie den Netzstecker, durchtrennen Sie dann das Netzkabel und machen Sie den Türverschluß unbrauchbar.
- Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu.

Gerät kennenlernen

Die Abbildung des Geräteinnenraumes befindet sich in der letzten Ausklappseite des Einbandes.

Schlagen Sie bitte vor dem Lesen diese Seite auf.

Geräteinnenraum

- 20 Oberer Geschirrkorb
mit Etagere
- 21 Zusätzlicher Besteckkorb für den Oberkorb *
- 22 Oberer Sprüharm
- 23 Unterer Sprüharm
- 24 Vorratsbehälter für Spezi­alsalz mit Nachfüllanzeige *
- 25 Siebe
- 26 Besteckkorb
- 27 Unterer Geschirrkorb
- 28 Verschußriegel
- 29 Vorratsbehälter für Klarspüler mit Nachfüllanzeige
- 30 Reinigerkammer
- 31 Typenschild

* bei einigen Modellen

Vor der ersten Benutzung

Bei der Erstinbetriebnahme muß die Sprache ausgewählt werden. Nach dem Einschalten erscheint folgende Anzeige:



- Die Sprache "Deutsch" und das Sprachkurzzeichen DE wird blinkend angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, indem Sie O+ oder -O drücken.
- Wahl mit "ok" ● bestätigen.

Alle nachfolgenden Klartextanzeigen werden dann in der ausgewählten Sprache angezeigt

● Falsche Sprache eingestellt

- So kommen Sie wieder in die Sprachauswahl
 1. Gerät ausschalten
 2. Gerät einschalten und Hauptschalter **solange gedrückt halten** bis die Anzeige leuchtet.
 3. Sprache mit O+ und -O wählen
 4. Wahl mit "ok" ● bestätigen



Achtung

Vor der Inbetriebnahme müssen Sie Spezi­alsalz und Klarspüler einfüllen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Kapitel "Spezi­alsalz einfüllen" bzw. "Klarspüler einfüllen".

Geschirrspülen

Programmauswahl

Anhand der Geschirrrart und der Menge bzw. des Zustandes der Speisereste können Sie aus der Programmübersicht eine genaue Zuordnung des notwendigen Programmes finden.

Der Geschirrspüler nimmt Ihnen einen Großteil der Programmauswahl bereits ab, da das AUTOMATIK-SPÜLEN sich z.B. dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs anpaßt.

Ein Beispiel:

Für gemischtes Geschirr mit vielen -> wenigen Speiseresten, die gering haftend sind, empfehlen wir das Programm "AUTOMATIK-SPÜLEN".

Programmdaten

Die angegebenen Programmdaten beziehen sich auf Normalbedingungen.

Durch:

- unterschiedliche Geschirrmenge
- Zulauftemperatur des Wassers
- Wasserleitungsdruck
- Umgebungstemperatur
- Netzspannungstoleranzen
- und den maschinenbedingten Toleranzen (z.B. Temperatur, Wassermenge, ...)

können größere Abweichungen auftreten.

Beim AUTOMATIK-SPÜLEN lassen sich die Verbrauchswerte nur auf einen bestimmten Bereich eingrenzen.

Die Wasserverbrauchswerte sind auf den Wasserhärteeinstellwert 4 bezogen.

Gerät einschalten

Hauptschalter einschalten:

Wenn im Anzeigefenster kein Hinweis erscheint über "Salz- und Klarspüler ergänzen", dann erscheint immer das Programm "Automatik-Spülen". Durch Drücken der Starttaste wird das Programm gestartet.

Ihr neuer Geschirrspüler

Hauptschalter

Nach dem Einschalten des Hauptschalters erscheint im Anzeigefenster das "Automatik-Spülprogramm".

Bei Bedarf kann ein anderes Programm gewählt und dann gestartet werden.

Wenn Salz oder Klarspüler ergänzt werden muß, erscheint nach dem Einschalten des Hauptschalters zunächst ein Nachfüllhinweis.



Türgriff

Die Tür ist bei ausgeschaltetem Gerät leicht zu öffnen.

Sobald das Gerät gestartet wird, verriegelt ein Automatikschloß die Tür. Diese läßt sich nun nur mit erhöhtem Kraftaufwand öffnen.

Nach Beendigung des Spülvorgangs ist die Tür wieder leicht zu öffnen.

Die Bedienzone

Auswahltasten

In der oberen Schriftzeile werden die verschiedenen Programm-, Einstell- und Informationsmöglichkeiten dargestellt. Die Leuchtpfeile zeigen an, in welcher Richtung, durch die $\odot +$ oder $\odot -$ Auswahltaste, Änderungen im Anzeigefenster vorgenommen werden können. Wenn keine weiteren Änderungsmöglichkeiten bestehen, erlischt der Pfeil und es ertönt ein kurzer Signalton.

Anzeigefenster oben

◀ Automatik-Spülen ▶
◀ Optionen Start ▶

Options- und Weitertaste

Der Menüpunkt **Optionen** wird nur angezeigt, wenn Sie sich im Startmenü (wie dargestellt) befinden.

Wird die Optionstaste gedrückt, können folgende Einstellungen geändert werden:

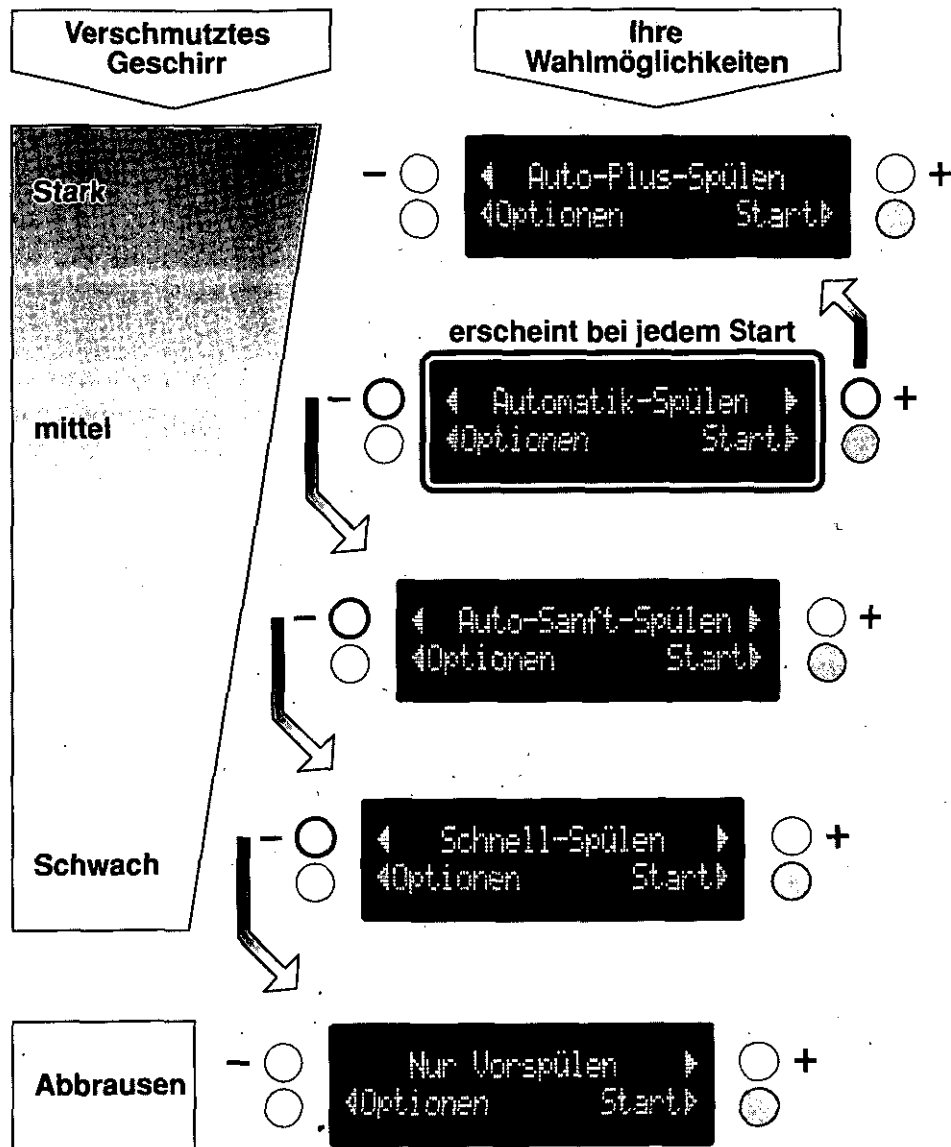
- Zeitvorwahl
- Zeitsparen
- Trocknungsgrad
- Signallautstärke
- Wasserhärte
- Sprache
- Standardprogramme

Start- und Bestätigungstaste

Mit dieser Taste wird das ausgewählte Spülprogramm gestartet oder eine ausgewählte Einstellung/Option bestätigt.

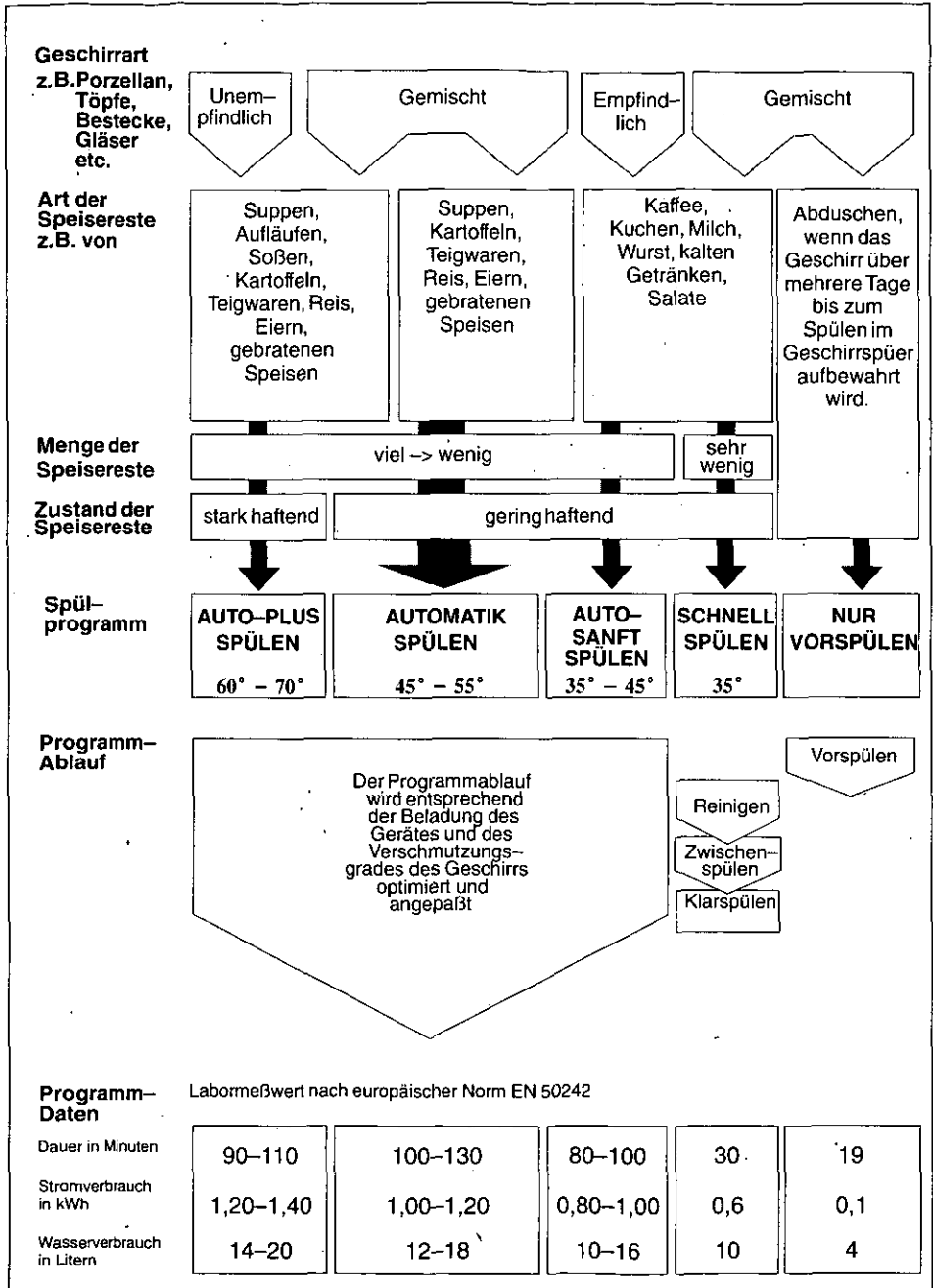
Einstellen der Spülprogramme

Nach dem Einschalten des Hauptschalters wird Automatik-Spülen angezeigt, das mit der Anwahl von Auto-Plus-Spülen verstärkt bzw. mit Auto-Sanft-Spülen abgeschwächt werden kann.



Durch Drücken der Starttaste ● das ausgewählte Programm starten.

Programmübersicht



Optionen / Grundeinstellungen

Grundeinstellungen

Wird im Startmenü die Taste für "Optionen" $\bigcirc$ ein- oder mehrmals gedrückt, können folgende Einstellungen geändert werden:

Zeitvorwahl / Zeit sparen / Trocknungsgrad / Signallautstärke / Wasserhärte / Sprache / Standardprogramme.

Mit der Taste für "Weiter" $\bigcirc$ wird zur nächsten Einstellmöglichkeit weitergesprungen.

Mit der Bedientaste "Startmenü" $\bullet$ können Sie aus jedem Einstellbereich in das Startmenü zurückspringen. Drücken Sie die Taste für "Optionen" $\bigcirc$ um in das Einstellmenü zu gelangen.

1. Zeitvorwahl

Sie können den Programmstart in 1/2 Stundenschritten bis zu 24 Std verzögern. (Bis zum Start können Sie das gewünschte Spülprogramm durch Drücken der Taste "Startmenü" $\bullet$ und anschließender Wahl des Programmes mit der $\bigcirc+$ oder $-\bigcirc$ Taste noch ändern).

Drücken Sie die Tasten für $\bigcirc+$ und $-\bigcirc$ bis die gewünschte Zeit erscheint. Zum Löschen der Zeitvorwahl drücken Sie $-\bigcirc$ so lange, bis im Display 0:00 angezeigt wird.

Die vorgewählte Zeit läuft nach dem Schließen der Türe ab.

Zum Speichern der Einstellungen Taste "Startmenü" $\bullet$ drücken oder mit der Taste "Weiter" $\bigcirc$ zur nächsten Einstellung "Zeit sparen" wechseln.

2. Zeit sparen

Mit den Tasten für $\bigcirc+$ oder $-\bigcirc$ können Sie das Zeitsparen ein- oder ausschalten.

Zeit sparen: Aus (Werkseinstellung)

Die Automatik wählt ein Programm mit geringstem Wasser- und Energieverbrauch.

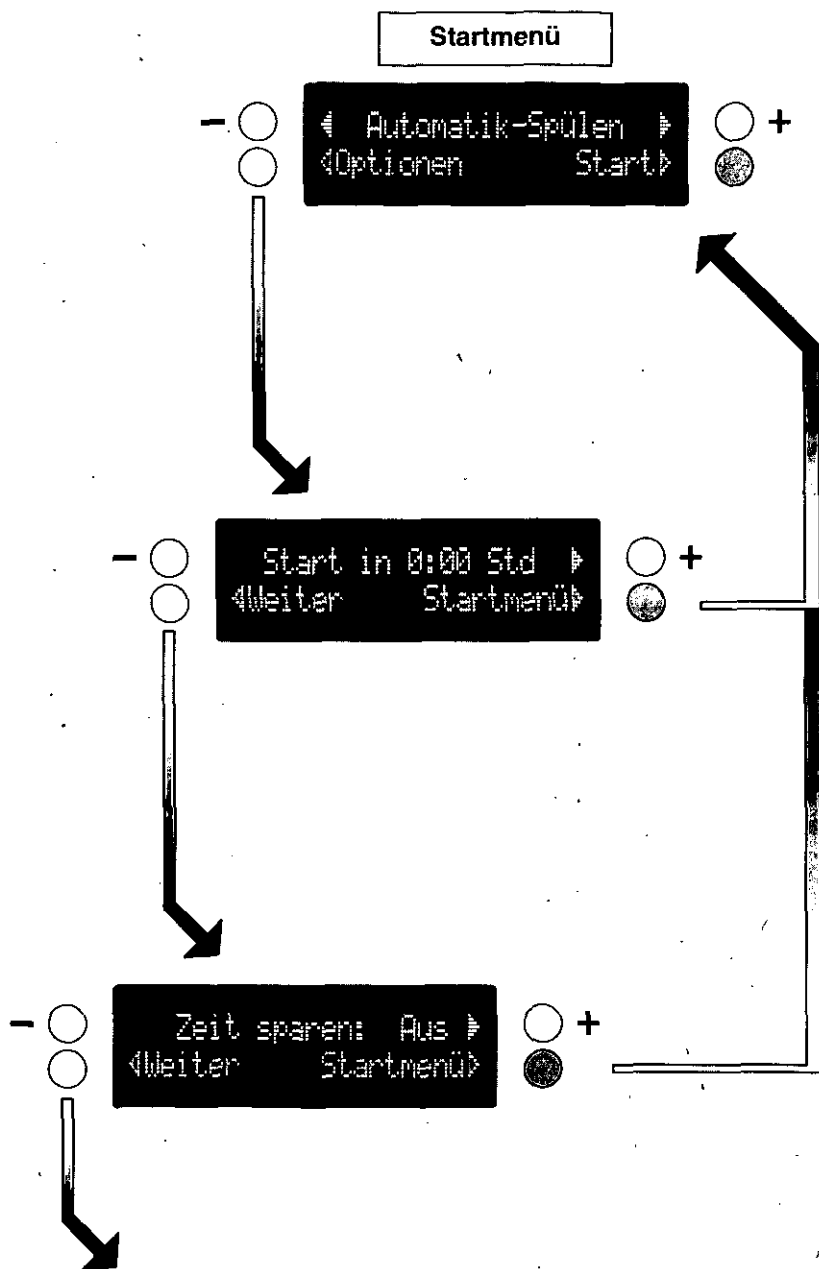
Zeit sparen: Ein

Die Automatik wählt ein Programm mit kurzer Spülzeit. Dafür wird mehr Wasser und Energie benötigt.

Zeitsparen kann nur bei den Automatikprogrammen angewendet werden.

Zum Speichern der Einstellung Taste "Startmenü" $\bullet$ drücken oder mit der Taste "Weiter" $\bigcirc$ zur nächsten Einstellung "Trocknungsgrad" wechseln.

Optionen / Grundeinstellungen



3. Trocknungsgrad

Wählen Sie mit den Tasten für $\bigcirc+$ oder $\bigcirc-$ unter den Trocknungsarten "Ohne Trocknen", "Normal Trocknen", "Extra Trocknen" aus.
Zum Speichern der Einstellung Taste "Startmenü" ● drücken oder mit der Taste "Weiter" $\bigcirc$ zur nächsten Einstellung "Signallautstärke" wechseln.

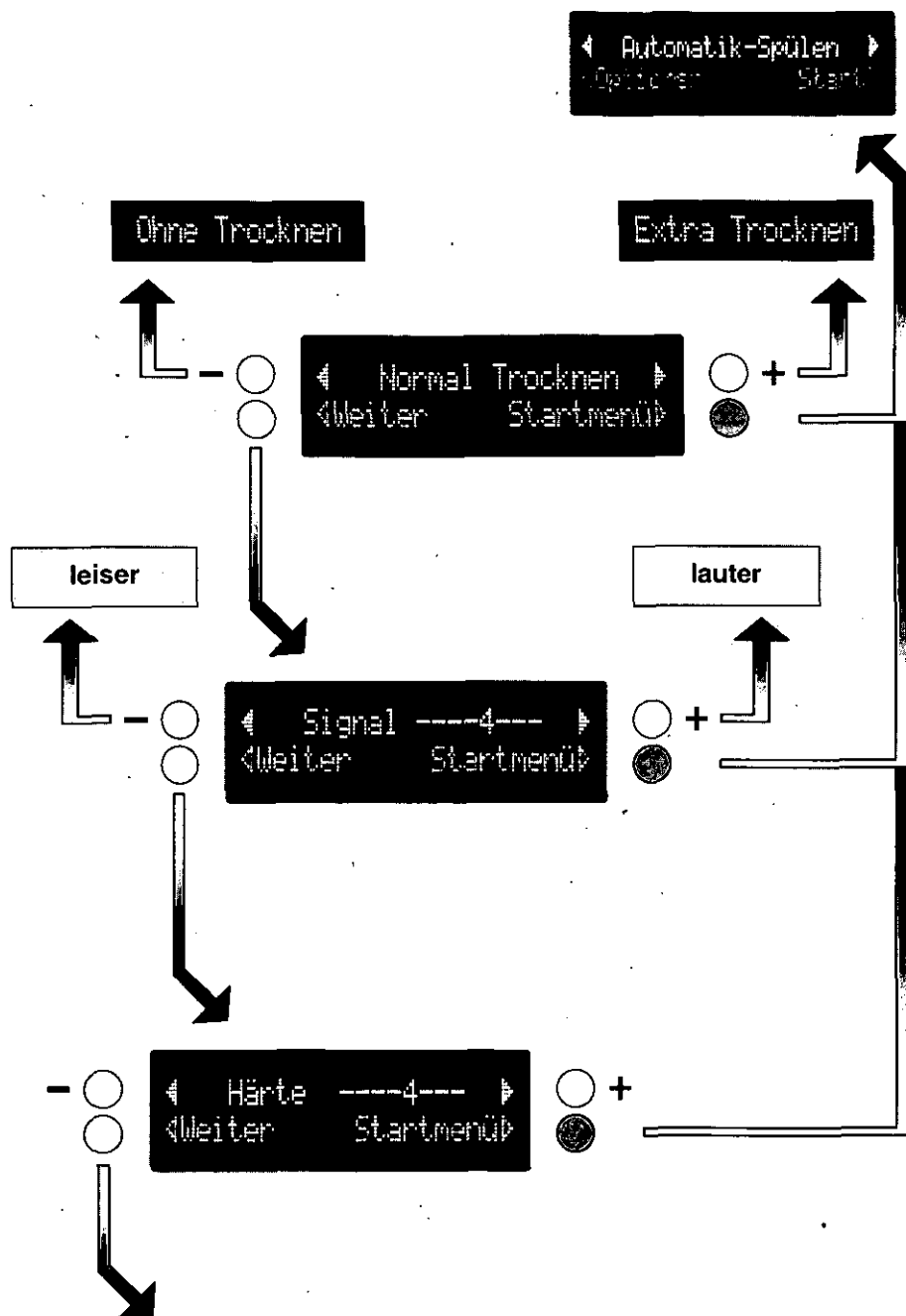
4. Signallautstärke

Wählen Sie mit den Tasten für $\bigcirc+$ oder $\bigcirc-$ zwischen den Werten 0–6 die Signallautstärke (z.B. für den Summton bei Programmende) aus.
Zum Speichern der Einstellung Taste "Startmenü" ● drücken oder mit der Taste "Weiter" $\bigcirc$ zur nächsten Einstellung "Härte" wechseln.

5. Wasserhärte

Mit den Tasten für $\bigcirc+$ oder $\bigcirc-$ können Sie den Einstellwert zwischen 0 und 7 bestimmen. Zum Speichern der Einstellung Taste "Startmenü" ● drücken, oder mit der Taste "Weiter" $\bigcirc$ zur nächsten Einstellung "Sprache" wechseln.

Optionen / Grundeinstellungen



Optionen / Grundeinstellungen

6. Sprache

Die bei der Erstinbetriebnahme ausgewählte Sprache kann verändert werden. Die gerade aktuelle Sprache blinkt.

Wird mit den Tasten für $\odot+$ oder $\odot-$ eine andere Sprache ausgewählt, so wird auch die Anzeige in der unteren Zeile in der neuen Sprache angezeigt.

Zum Speichern der Einstellung Taste "Startmenü" ● drücken, oder mit der Taste "Weiter" $\odot$ zur nächsten Einstellung "Standardprogramme" wechseln.

7. Standardprogramme

Zusätzlich zum Automatik-Spülen haben Sie auch die Möglichkeit, folgende konventionelle Spülprogramme auszuwählen:

Normal, Normal Plus, Normal Eco.

Mit den Tasten für $\odot+$ oder $\odot-$ kann das gewünschte Standardprogramm ausgewählt werden.

Wenn Sie die Taste "Startmenü" ● drücken, wird das gewählte Standardprogramm gespeichert.

Mit der Taste Start ● starten Sie das Standardprogramm.

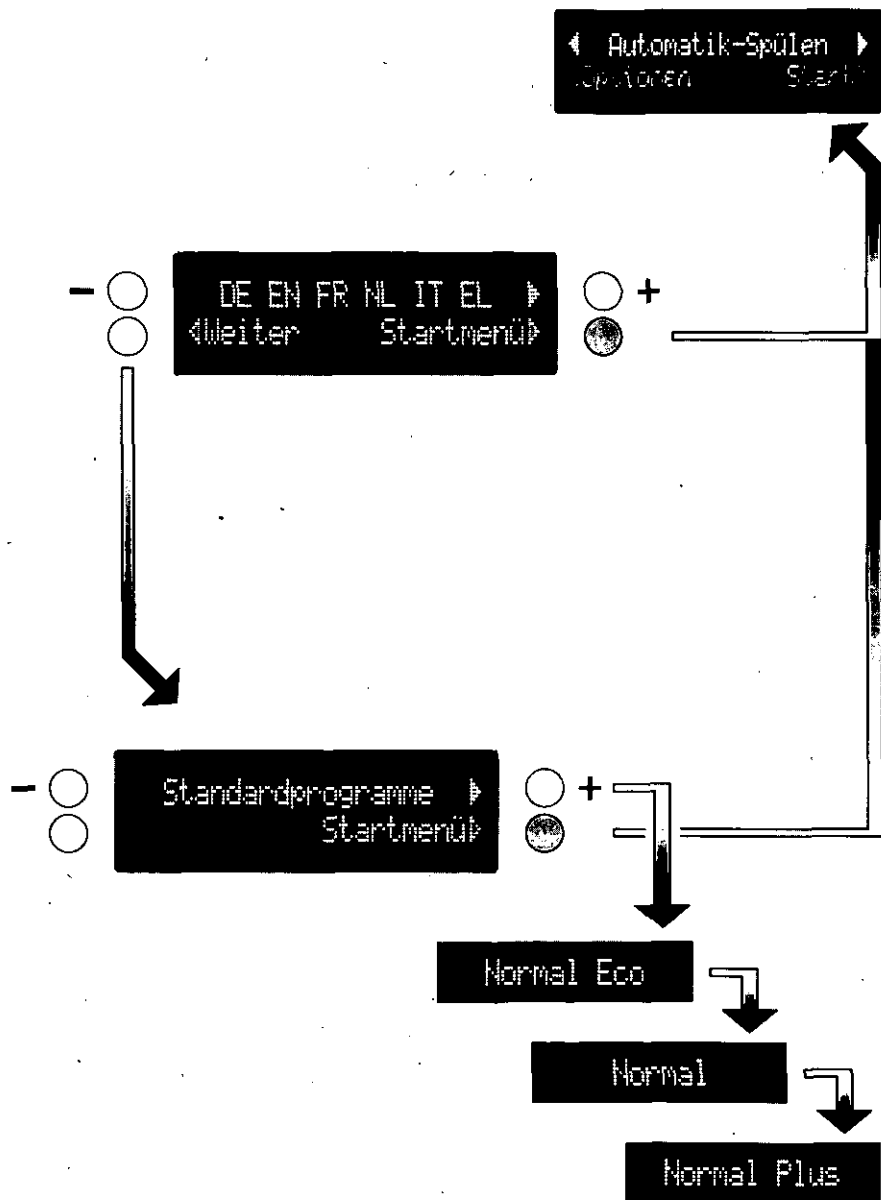
Mit der Taste "Zurück" $\odot$ wird das vorhergehende Anzeigefenster eingeblendet.

(Wird nach der Auswahl des Standardprogrammes mit der "Startmenü" ●

Taste anschließend die Taste $\odot+$ oder $\odot-$ gedrückt, so wird das Programm "Automatik-Spülen" angezeigt und Sie befinden sich wieder im Startmenü).

Standardprogramme Daten	Programmdauer Minuten	Stromverbrauch kWh	Wasserverbrauch Liter
Normal-Eco	115	1,05	14,0
Normal	140	1,05	14,0
Normal-Plus	135	1,25	19,0

Optionen / Grundeinstellungen



de

Spezialsalz einfüllen

Wirkungsweise des Salzes

Während des Spülens wird automatisch das Salz aus dem Salzbehälter in den Enthärter geschwemmt und löst dort den Kalk.

Die kalkhaltige Lösung wird aus dem Geschirrspüler gepumpt. Das Enthärtungssystem ist danach wieder aufnahmebereit.

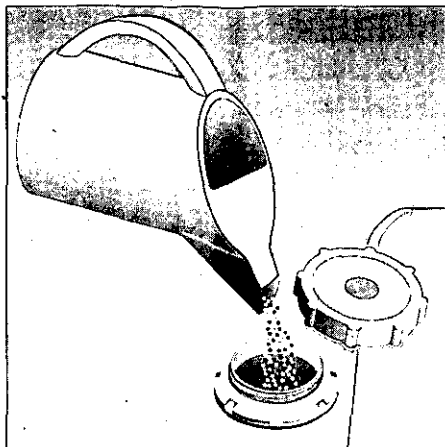
Dieser Regenerierungsablauf funktioniert nur dann, wenn das Salz im Wasser gelöst ist.

Öffnen Sie den Schraubverschluß des Vorratsbehälters **24**.

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie in den Salzbehälter ca. 1 Liter Wasser gießen.

Benutzen Sie hierzu die beigelegte Salzeinfüllkanne.

Füllen Sie dann soviel Salz nach, bis der Salzbehälter voll ist (max. 1,5 kg). Wenn Sie Salz einfüllen wird Wasser verdrängt und läuft ab. Das Salznachfüllen sollte deshalb immer unmittelbar vor dem Einschalten des Geschirrspülers erfolgen. Dadurch erreichen Sie, daß die überlaufende Salzlösung sofort verdünnt und ausgespült wird. Säubern Sie anschließend den Einfüllbereich von Salzresten und schrauben Sie den Behälter zu, ohne den Deckel zu verkanten.



Hinweis

Bei dem Einstellwert **0** muß kein Salz eingefüllt werden; weil im Betrieb auch kein Salz verbraucht wird, die Salzanzeige ist abgeschaltet. Bei den Einstellwerten **1** bis **7** muß Salz eingefüllt werden.



Warnung

Füllen Sie niemals Reiniger in den Spezi­alsalzbehälter. Sie zerstören damit die Enthärtungsanlage.

Bei Salz­mangel erscheint nach dem Einschalten des Spülers auf dem Anzei­gefenster

"Spezi­alsalz ergänzen"

"Bestätigen"

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Salz nachfüllen möchten, drücken Sie die "Bestätigen" ● Taste.

Nach dem Auffüllen des Salz­vorrates wird die Anzeige erst nach einiger Zeit zurück­gesetzt, wenn sich eine genügend hohe Salz­konzentration gebildet hat.

Falls Sie sofort nach dem Auffüllen spülen möchten, drücken Sie die "Bestätigen" ● Taste.

Enthärtungsanlage

Für gute Spülergebnisse benötigt der Geschirrspüler weiches, d.h. kalkarmes Wasser, ansonsten lagern sich weiße Kalkrückstände auf Geschirr und Innenbehälter ab.

Leitungswasser oberhalb eines bestimmten Wasserhärte­grades muß für den Betrieb im Geschirrspüler enthärtet, d.h. entkalkt werden.

Dies geschieht mit Hilfe von Spezi­alsalz in der Enthärtungsanlage des Geschirrspülers.

Die Einstellung und damit die benötigte Salzmenge ist abhängig vom Härtegrad Ihres Leitungswassers.

Enthärtungsanlage einstellen

- Härte­wert Ihres Leitungswassers in Erfahrung bringen. Hier hilft das Wasserwerk oder der Kundendienst.
- Einstellwert aus nachfolgender Wasserhärte­ta­belle entnehmen.
- Hauptschalter einschalten
- Optionstaste mehrfach drücken bis in der oberen Zeile des Anzei­ge­fensters **Härte** erscheint.
- Durch die beiden Auswahltasten ○+ und ○- den Härteeinstellwert aus der Wasserhärte­ta­belle einstellen und mit der Taste ● bestätigen.

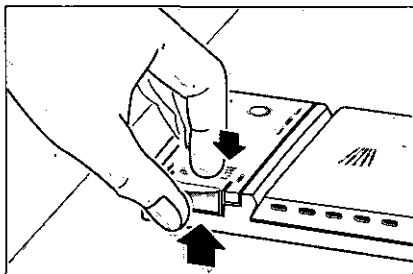
Wasserhärtebereich	I		II		III		IV	
Wasserhärte °dh	0-3	4-6	7-9	10-12	13-16	17-21	22-30	31-50
mmol/l	0-0,6	0,7-1,1	1,2-1,6	1,7-2,1	2,2-2,9	3,0-3,7	3,8-5,4	5,5-8,9
am Gerät einstellen	0	1	2	3	4	5	6	7

Härte ----4----
 ◀Weiter Startmenü▶

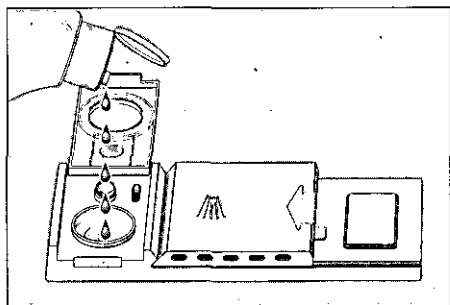
Klarspüler einfüllen

Klarspüler wird im Spülbetrieb verbraucht, um klare Gläser und fleckenloses Geschirr zu erhalten.

- Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler **[29]** aufklappen. Drücken Sie hierzu auf die Markierung  auf dem Klarspülerdeckel und heben Sie den Deckel gleichzeitig an der **Bedienlasche**  an.



- Klarspüler in die Einfüllöffnung einfüllen bis die Füllstandsanzeige dunkel wird.
- Deckel schließen bis er hörbar einrastet.



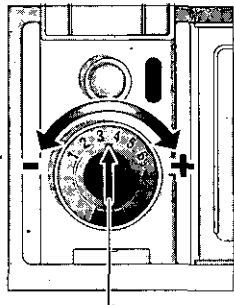
Hinweis

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler.

Zugabemenge für Klarspüler einstellen

Die Klarspülerzugabemenge ist stufenlos einstellbar. Der Klarspülerregler ist vom Werk auf 3,5 gestellt.

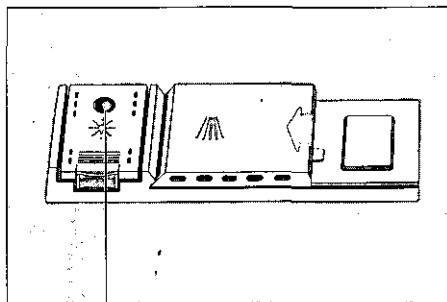
Ändern Sie die Stellung des Klarspülerreglers nur, wenn Schlieren (Drehen in Richtung –) oder Wasserflecken (Drehen in Richtung +) auf dem Geschirr zurückbleiben.



Klarspülerregler

Klarspülnachfüllanzeige

Solange die Klarspülnachfüllanzeige in der Blende oder an der Zugabe **[29]** dunkel erscheint, ist genügend Klarspüler vorhanden.



Klarspülnachfüllanzeige

Reiniger

Hinweis zum Reiniger

In Ihren Geschirrspüler können Sie die im Handel befindlichen flüssigen oder pulverförmigen Markenreiniger für Geschirrspüler bzw. TABS verwenden (kein Handspülmittel!).

Es gibt derzeit auf dem Markt drei Reinigertypen:

1. Phosphathaltig und chlorhaltig
2. Phosphathaltig und chlorfrei
3. Phosphatfrei und chlorfrei

Bei der Verwendung phosphatfreier Reiniger kann es bei hartem Leitungswasser leichter zu weißen Ablagerungen auf Geschirr und Behälterwänden kommen. Sie lassen sich durch Zugabe einer größeren Reinigermenge vermeiden.

Chlorfreie Reiniger haben eine geringere Bleichwirkung. Dies kann zu verstärkten Teerückständen oder Verfärbungen auf Kunststoffteilen führen.

Abhilfe bringt hier:

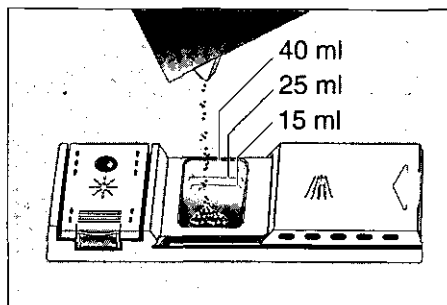
- die Nutzung des Spülprogrammes "AUTO-PLUS-SPÜLEN", oder
- die Zugabe einer größeren Reinigermenge oder
- die Verwendung von chlorhaltigen Reinigern.

Ob ein Reiniger für Silberteile geeignet ist, finden Sie auf der Packung des Reinigers.

Bei weiteren Fragen empfehlen wir Ihnen, sich an die Beratungsstellen der Spülmittelhersteller zu wenden.

Reinigerkammer mit Dosierhilfe

Die Dosiereinteilung in der Reinigerkammer hilft Ihnen dabei, die richtige Menge einzufüllen. Die Kammer faßt bis zur unteren Linie 15 ml und bis zur mittleren Linie 25 ml Reiniger. Vollgefüllt passen 40 ml in die Kammer.



Hinweis

Sollte die Reinigerkammer noch geschlossen sein, betätigen Sie den Verschlussriegel um sie zu öffnen.

Reiniger einfüllen

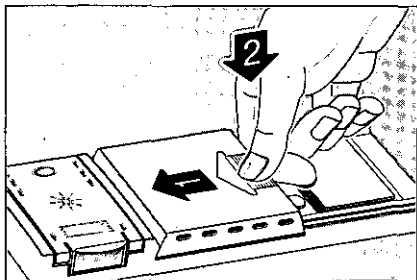
- Reiniger in die Kammer 30 einfüllen. Für die korrekte Dosierung beachten Sie bitte die Herstellerhinweise auf der Packung des Reinigers. Beim "AUTO-PLUS-SPÜLEN" zusätzlich ca 10 – 15 ml Reiniger auf die Gerätetür schütten.



Spartip

Wenn Ihr Geschirr nur wenig verschmutzt ist, genügt üblicherweise eine etwas geringere als die angegebene Reinigermenge.

- **Deckel der Reinigerkammer schließen.** Hierzu (1) den Deckel der Kammer zuschieben und (2) am Ende leicht darauf drücken, so daß der Verschuß hörbar einrastet.



- Bei der Verwendung von TABS entnehmen Sie bitte aus der Herstellerpackung wo Sie die TABS plazieren sollen (z.B. Besteckkorb, Reinigerkammer, usw.). Achten Sie darauf, daß auch bei der Verwendung von TABS der Reinigerdeckel geschlossen ist.

Nicht geeignetes Geschirr

Nicht in Ihrem Geschirrspüler reinigen sollten Sie:

Besteck- und Geschirrtteile aus Holz. Sie laugen aus und werden unansehnlich; auch sind die verwendeten Kleber nicht für die auftretenden Temperaturen geeignet. Empfindliche Dekorgläser und Vasen, spezielles antikes oder unwiederbringliches Geschirr. Diese Dekore waren noch nicht spülmaschinenfest.

Nicht geeignet sind außerdem heißwasserempfindliche Kunststoffteile, Kupfer- und Zinngeschirr. Aufglasdekore, Aluminium- und Silberteile können beim Spülen zum Verfärben und Verblassen neigen. Auch einige Glassorten können nach vielen Spülgängen trüb werden. Weiter gehören sich vollsaugende Materialien, wie Schwämme und Tücher, nicht in den Geschirrspüler.

Empfehlung:

Kaufen Sie künftig nur Geschirr, dessen Eignung für den Geschirrspüler bestätigt wird.



Hinweis

Geschirrtteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett oder Farbe verunreinigt sind, dürfen nicht in den Geschirrspüler.

Glas- und Geschirrschäden

Ursachen:

- Glasart und Glasherstellungsverfahren.
- chemische Zusammensetzung des Reinigers.

Empfehlung:

- Gläser und Porzellan verwenden, das vom Hersteller als spülmaschinenfest bezeichnet wird.
- Reiniger verwenden, der als geschirrschonend gekennzeichnet ist, bei Reinigerherstellern nachfragen.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, Glas und Besteck nach Programmende möglichst bald aus dem Geschirrspüler entnehmen.

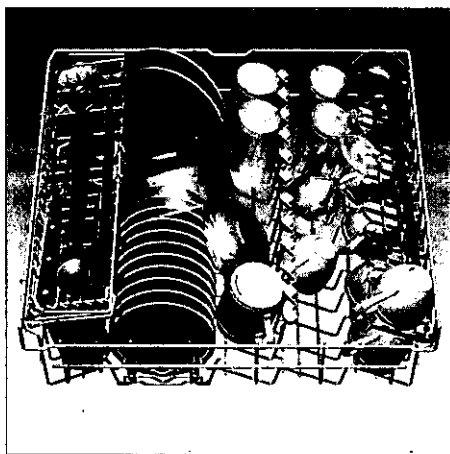
Geschirr einordnen

Geschirr einräumen

Grobe Speisereste entfernen.
Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht nötig.

Geschirr so einräumen, daß

- alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten stehen.
- Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg gestellt werden, damit das Wasser ablaufen kann.
- es sicher steht und nicht kippen kann.
- es die Drehung der beiden Sprüharme im Betrieb nicht behindert.

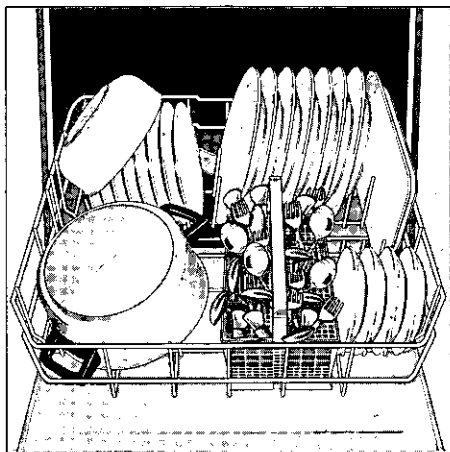


Tassen und Gläser

Oberer Geschirrkorb 20

Töpfe

Unterer Geschirrkorb 27



Besteck

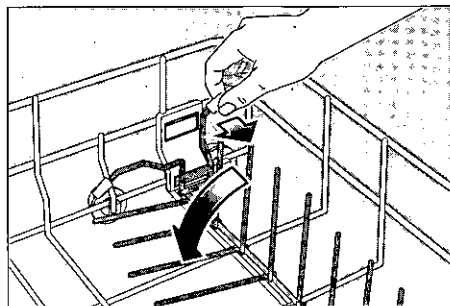
Bestecke sollten Sie immer unsortiert mit der Eßfläche nach oben einordnen (Vorsicht mit Messerklingen). Der Sprühstrahl erreicht so die einzelnen Teile besser.

Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, legen Sie lange und spitze Teile und Messer auf die Etagere (bei einigen Modellen) oder auf die Messeretagere (als Zubehör erhältlich)

Klappstacheln *

* bei einigen Modellen

Die Stacheln sind umklappbar, zum besseren Einordnen von Töpfen und Schüsseln.



Backblechsprühkopf *

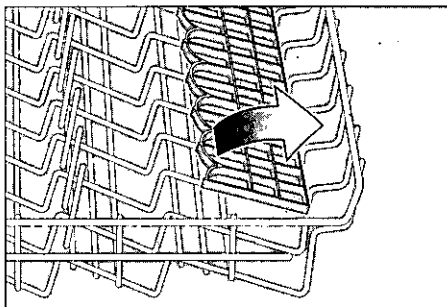
* bei einigen Modellen

Beachten Sie hierzu die Zeichnungen im Umschlag. Große Bleche oder Gitter können Sie mit Hilfe des Backblechsprühkopfes reinigen. Entnehmen Sie hierzu den Oberkorb und setzen Sie den Sprühkopf wie in der Zeichnung dargestellt ein. Damit der Sprühstrahl alle Teile erreichen kann ordnen Sie die Bleche bitte wie abgebildet ein (max. 4 Backbleche und 2 Gitter).

Die Etagere *

* bei einigen Modellen

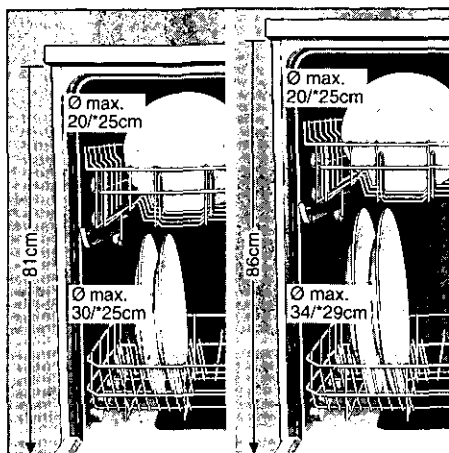
Langstielige und hohe Gläser am Rand der Etagere (nicht gegen Geschirr) anlehnen.



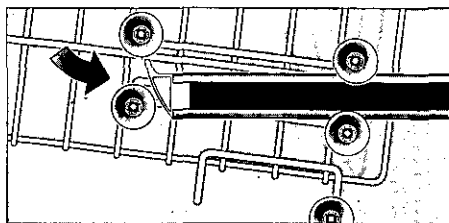
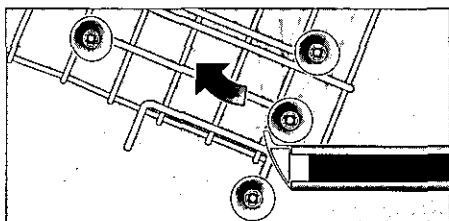
Lange Teile, Vorlege- und Salatbestecke, Kochlöffel oder Messer finden auf der Etagere Platz, damit sie die Sprüharmumdrehung nicht behindern. Die Etagere können Sie nach Belieben ein- und ausschwenken.

Korbhöhe verstellen *

* bei einigen Modellen



Der obere Geschirrkorb kann nach Bedarf auf den oberen Rollen oder den unteren Rollen benutzt werden, um entweder im Ober- oder Unterkorb mehr Platz für höhere Geschirteile zu erhalten.



Programm unterbrechen

Programm unterbrechen

- Tür öffnen. Im Anzeigefenster erscheint:

"Programm abbrechen"

"Türe schließen"

Die Anzeige "Türe schließen" blinkt. Soll das Programm nur kurzfristig unterbrochen werden (z.B. zum Nachlegen von Geschirrtellen) **so darf die Taste "Programm abbrechen" -O nicht gedrückt werden.**

- Bei Warmwasseranschluß oder wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat und die Gerätetür geöffnet wurde, die Tür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen. Andernfalls kann durch das schnelle Erwärmen der eingeschlossenen Luft die Gerätetür aufspringen.
- Nach dem Schließen der Tür wird das Programm fortgesetzt.

Programm vorzeitig beenden

- Tür öffnen. Im Anzeigefenster erscheint:

"Programm abbrechen"
"Türe schließen"

Die Anzeige "Türe schliessen" blinkt.

- Durch das Drücken der Bedientaste für "Programm abbrechen"  wird das Programm abgebrochen.
- Soll das in der Maschine stehende Wasser abgepumpt werden so ist die Maschine zu schließen.

"Zum Abpumpen"
"Türe schließen"

Programmende

Das Programmende wird durch einen Summton akustisch angezeigt.

Nach dem "Öffnen der Geschirrspülmaschine erscheint für ca. 5 Sekunden am Display: "Fertig"

Gerät ausschalten

Zeigt das Display "Fertig" an können Sie das Gerät durch Drücken des

- Hauptschalter ausschalten.
- Geschirr nach dem Abkühlen entnehmen.

Wartung und Pflege

Regelmäßige Kontrolle und Wartung Ihrer Maschine hilft Fehler zu vermeiden, bevor sie auftreten. Dies spart Zeit und Ärger. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit einen aufmerksamen Blick in Ihren Geschirrspüler werfen.

Gesamtzustand der Maschine

- Spülraum auf Ablagerungen von Fett und Kalk überprüfen.
Finden sich solche Ablagerungen dann:
- Maschine mit Reiniger gründlich durchspülen.

Spezialsalz

Ihre Geschirrspülmaschine informiert im Anzeigefenster wenn Spezsalsalz nachzufüllen ist.

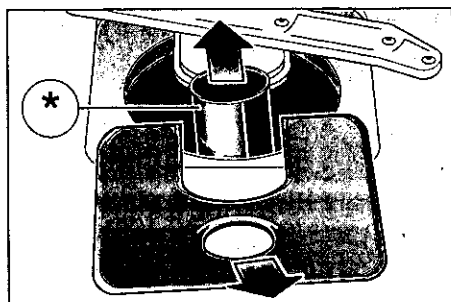
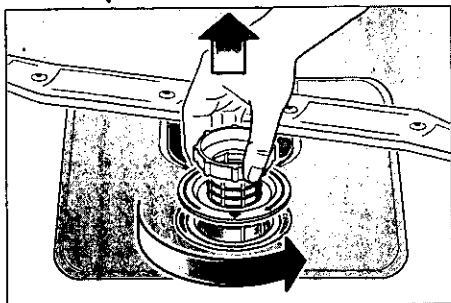
Klarspüler

Ihre Geschirrspülmaschine informiert im Anzeigefenster wenn Klarspüler nachzufüllen ist.

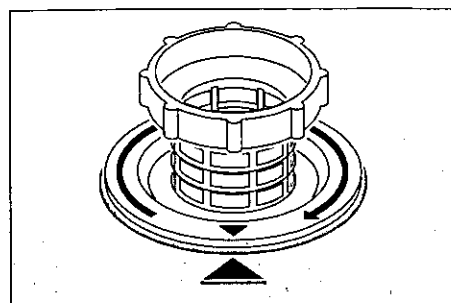
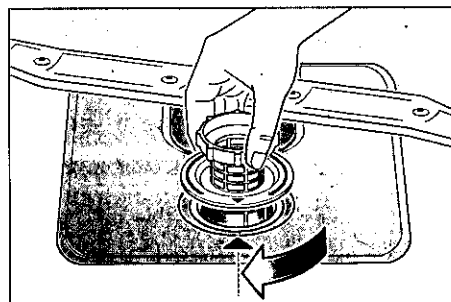
Siebe

Die Siebe  halten grobe Verunreinigungen im Spülwasser von der Pumpe fern. Diese Verunreinigungen können die Siebe gelegentlich verstopfen. Das Siebsystem besteht aus einem Siebzylinder, einem flachen Feinsieb und je nach Gerätetyp zusätzlich aus einem Microsieb (*).

- Nach jedem Spülen die Siebe auf Rückstände kontrollieren.
- Nach dem Losdrehen des Siebzylinders können Sie das Siebsystem herausnehmen. Reste entfernen und Siebe unter fließendem Wasser reinigen.



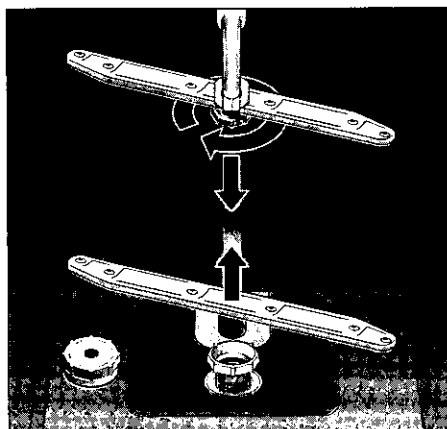
- Zum Zusammenbau:
Siebsystem einsetzen und mit dem
Siebzylinder festschrauben.



Sprüharme

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können Düsen und Lagerungen der Sprüharme [22] und [23] blockieren.

- Austrittsdüsen der Sprüharme auf Verstopfungen durch Speisereste kontrollieren.
- Gegebenenfalls den unteren Sprüharm [23] nach oben abziehen.
- Oberen Sprüharm [22] abschrauben.
- Sprüharme unter fließendem Wasser reinigen.
- Sprüharme wieder einrasten bzw. festschrauben.

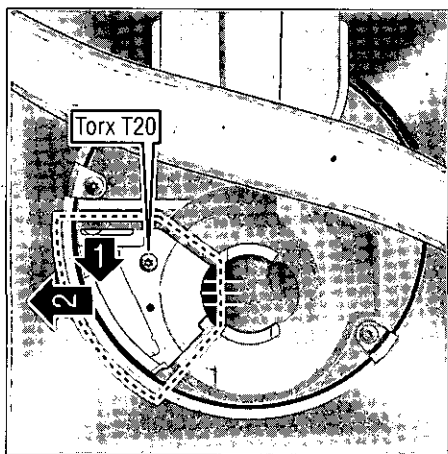


Sprüharme

Abwasserpumpe

Grobe Speisereste aus dem Spülwasser, die von den Sieben nicht zurückgehalten wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser wird dann nicht abgepumpt und steht über dem Sieb. Darum:

- ggf. Wasser ausschöpfen.
- Siebe **[25]** ausbauen.
- Schraube an der Abdeckung lösen (Torx T 20) und Abdeckung entnehmen.
- Innenraum auf Fremdkörper kontrollieren und gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.
- Abdeckung wieder einsetzen und festschrauben.
- Siebe wieder einsetzen und verschrauben.



Fehlersuche

Kleine Fehler selbst beheben

Erfahrungsgemäß lassen sich die meisten Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten, von Ihnen selbst beheben, ohne daß Sie den Kundendienst rufen müssen. Dies erspart natürlich Kosten und stellt sicher, daß die Maschine schnell wieder zur Verfügung steht. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen von auftretenden Fehlern zu finden.

● Falsche Sprache eingestellt

- So kommen Sie wieder in die Sprachauswahl
 1. Gerät ausschalten
 2. Gerät einschalten und Hauptschalter **solange gedrückt halten** bis die Anzeige leuchtet.
 3. Sprache mit + und – wählen
 4. Wahl mit "ok" bestätigen

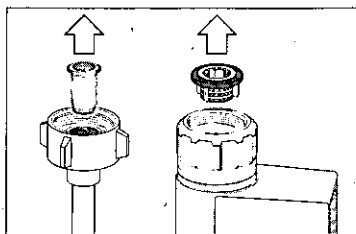
Störungen

... beim Einschalten

● Das Gerät läuft nicht an

- Sicherung im Haus ist nicht in Ordnung.
- Gerätestecker nicht eingesteckt.
- Gerätetür nicht richtig geschlossen.
- Wasserhahn nicht geöffnet.
- Sieb am Wasserzulaufschlauch verstopft.

Das Sieb befindet sich am Anschluß des Aquastop bzw. des Zulaufschlauches.





Achtung

Denken Sie daran:
Reparaturen dürfen nur durch den Fachmann durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

... am Gerät

- **unterer Sprüharm dreht sich schwer**
 - Sprüharm durch Kleinteile oder Speisereste blockiert.
- **Reinigerdeckel läßt sich nicht schließen**
 - Dosierbehälter überfüllt
 - Mechanismus durch verklebte Reinigerreste blockiert.
- **Reinigerreste kleben nach dem Spülen im Zugabebehälter**
 - Zugabebehälter war beim Einfüllen feucht, Reiniger nur in trockenen Behälter einfüllen.
- **Nach Programmende bleibt Wasser im Gerät stehen**
 - Der Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt.
 - Die Abwasserpumpe ist blockiert.
 - Grob-, Fein-, oder Microsieb sind verstopft.
 - Das Programm ist noch nicht beendet. Programmende abwarten.
- **Ungewöhnliche Schaumbildung**
 - Handspülmittel in der Klarspülerzugabe.
- **Gerät bleibt während des Spülens stehen**
 - Stromzufuhr unterbrochen.
 - Wasserzulauf unterbrochen.

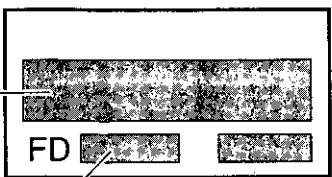
- **Schlagendes Geräusch beim Spülen**
 - Sprüharm schlägt an Geschirrtteile.
- **Klapperndes Geräusch beim Spülen**
 - Geschirrtteile nicht richtig eingeordnet.
- **Schlagendes Geräusch der Füllventile**
 - Ist durch die Verlegung der Wasserleitung verursacht und bleibt ohne Auswirkung auf die Maschinenfunktion. Abhilfe ist nicht möglich.

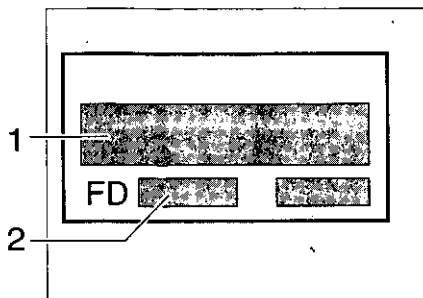
... am Geschirr

- **Es bleiben teilweise Speisereste am Geschirr kleben**
 - Das Geschirr war falsch eingeordnet, Wasserstrahlen konnten die Oberfläche nicht treffen.
 - Der Geschirrkorb war überfüllt.
 - Die Geschirrtteile sind aneinander gelegen.
 - Zu wenig Reiniger eingefüllt.
 - Zu schwaches Spülprogramm gewählt.
 - Sprüharmdrehung behindert, weil ein Geschirrtteil im Wege stand.
 - Die Sprüharmdüsen sind durch Speisereste verstopft.
 - Grob-, Fein- oder Microsieb sind verstopft.
 - Siebe falsch eingesetzt.
 - Abwasserpumpe blockiert. Siehe Kapitel "Wartung und Pflege – Abwasserpumpe"
- **Auf Kunststoffteilen entstehen Verfärbungen**
 - Zu wenig Reiniger eingefüllt.
 - Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung. Reiniger mit Chlorbleiche verwenden.

- **Es bleiben teilweise weiße Flecken am Geschirr, die Gläser bleiben milchig**
 - Zu wenig Reiniger eingefüllt.
 - Klarspülermenge zu gering eingestellt.
 - Trotz hoher Wasserhärte kein Spezi­alsalz eingefüllt.
 - Enthärtungsanlage zu niedrig eingestellt.
 - Der Deckel des Salzbehälters ist nicht fest zuge­dreht.
 - Wurde phosphatfreier Reiniger verwendet, zum Vergleich phosphathaltigen Reiniger ausprobieren.
- **Geschirr wird nicht trocken**
 - Programm ohne Trocknung gewählt.
 - Klarspülmenge zu niedrig eingestellt.
 - Geschirr zu früh ausgeräumt.
- **Gläser bekommen stumpfes Aussehen**
 - Klarspülermenge zu niedrig eingestellt.
- **Tee oder Lippenstiftreste sind nicht vollständig entfernt**
 - Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung.
 - Zu geringe Spültemperatur gewählt.
- **Rostspuren am Besteck**
 - Besteck nicht ausreichend rostbeständig.
 - Salzgehalt im Spülwasser zu hoch.
 - Deckel des Salzbehälters nicht fest zuge­dreht.
 - Beim Salznachfüllen zuviel Salz verschüttet.
- **Gläser werden blind und verfärben sich, die Beläge sind nicht abzuwischen**
 - Ungeeigneten Reiniger eingefüllt.
 - Gläser nicht spülmaschinenbeständig.
- **Auf Gläsern und Besteck verbleiben Schlieren, Gläser bekommen metallisches Aussehen**
 - Klarspülerzugabemenge zu hoch eingestellt.

Kundendienst rufen

Sollte es Ihnen nicht gelingen, den Fehler zu beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Den nächsten Kundendienst entnehmen Sie dem Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie beim Anruf die Gerätenummer (1) und die FD-Nummer (2) an, die sie auf dem Typenschild  an der Gerätetür finden.



Hinweise

Hinweis zur Entsorgung

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.

Türverschluß zerstören. Sie verhindern damit, daß sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Verpackung und ihre Teile nicht spielenden Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Hinweise für Vergleichsprüfungen

Vor den Prüfzyklen muß der Geschirrspüler im Prüflabor 3 vollständige Zyklen im Prüfprogramm durchlaufen haben. Dies ist zur Sensorkalibrierung des Gerätes notwendig.

● Nach EN 50242:

Einordnung nach Normvorgabe,
Einordnungsbeispiel: siehe Bilder A – D
Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke
Unter dem Menüpunkt

"Standardprogramme" ist das
Vergleichsprogramm "Normal"
zu wählen

Klarspülereinstellung: 4

Referenzreiniger: 5g des Reinigers auf die
Gerätetür schütten und 25g in die
Reinigerkammer einfüllen.

Trocknungsgrad: Normal Trocknen

Bei höhenverstellbarem Oberkorb muß der
Oberkorb in die obere Stellung eingesetzt
werden.

● Bei Abweichungen:

Wird von den Vergleichsprüfungen nach
EN 50242, z.B. Anschmutzungen,
Geschirr- und Besteckart usw.
abgewichen, ist das Programm
Normal-Plus zu wählen bzw. vor
Testbeginn mit dem Gerätehersteller
Kontakt aufzunehmen.

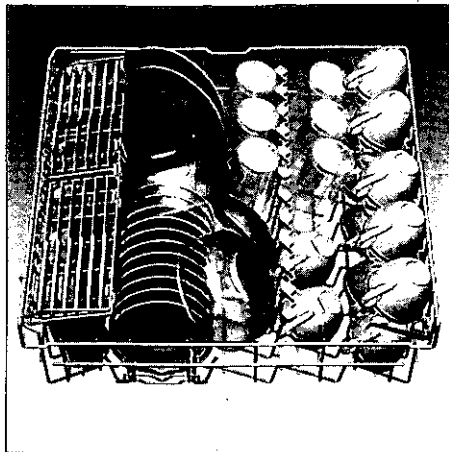


Bild A

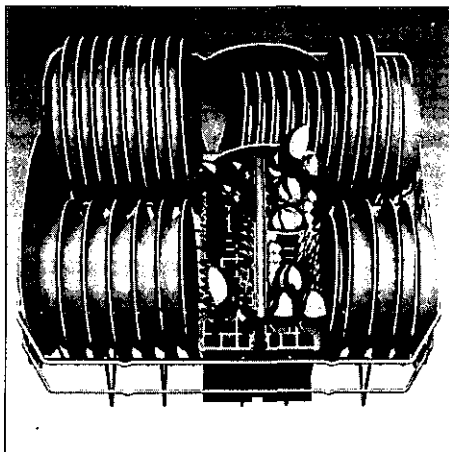


Bild B

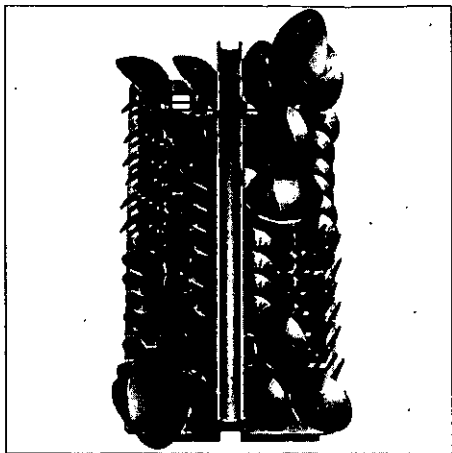


Bild C

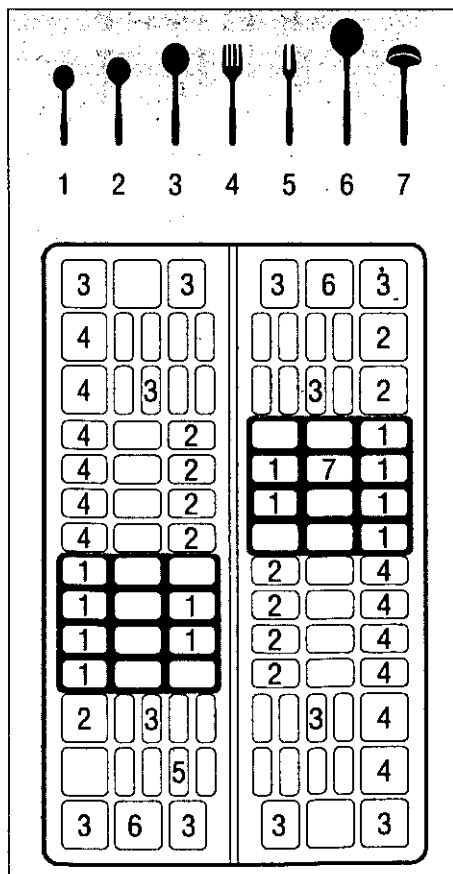


Bild D

Allgemeines

- Unterbau- und integrierte Geräte, die nachträglich als Standgerät aufgestellt werden, müssen gegen Umkippen gesichert werden z.B. Verschraubungen an der Wand oder Einbau unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Nur für Schweiz-Ausführung:
Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden. Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, muß zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mind. 3 mm vorhanden sein.

Installation

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muß der Geschirrspüler fachgerecht angeschlossen werden: Die Daten von Zulauf und Abfluß sowie die elektrischen Anschlußwerte müssen den geforderten Kriterien entsprechen, wie sie in den folgenden Absätzen bzw. in der Montageanweisung festgehalten sind.

Halten Sie bei der Montage die Reihenfolge der Arbeitsschritte ein:

- Überprüfen bei Anlieferung
- Aufstellen
- Abwasseranschluß
- Frischwasseranschluß
- Elektrischer Anschluß

Anlieferung

Ihr Geschirrspüler wurde im Werk gründlich auf seine einwandfreie Funktion überprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.

Aufstellung

Erforderliche Einbaumaße aus der Montageanweisung entnehmen. Das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Füße waagrecht aufstellen. Dabei auf sicheren Stand achten.

Abwasseranschluß

Die erforderlichen Arbeitsschritte aus der Montageanweisung entnehmen, gegebenenfalls Siphon mit Ablaufstutzen montieren. Abwasserschlauch mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Ablaufstutzen des Siphons anschließen.

Frischwasseranschluß

Frischwasseranschluß entsprechend der Montageanweisung mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Wasserhahn anschließen.

Wasserdruck:

mindestens 0,5 bar maximal 10 bar. Bei höherem Wasserdruck: Druckminderventil vorschalten.

Zulaufmenge:

minimal 10 Liter/Minute

Wassertemperatur:

bevorzugt Kaltwasser; Bei Warmwasser max. Temp. 60 °C.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung anschließen. Erforderliche Absicherung siehe Typenschild.

Die Steckdose muß nahe dem Geschirrspüler angebracht und frei zugänglich sein.

Veränderungen am Anschluß dürfen nur durch den Fachmann erfolgen.

Bei Verlängerung des Anschlußkabels nicht den Stecker abschneiden. Das Kabel kann in der Anschlußdose auf der Rückseite des Gerätes gewechselt werden.

Bei der Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieser Schutzschalter garantiert die Erfüllung der jetzt gültigen Vorschriften.

Demontage

Auch hier ist die Reihenfolge der Tätigkeiten wichtig: Trennen Sie grundsätzlich das Gerät als erstes vom Strom-Netz.

Netzstecker ziehen.

Wasserzulauf abdrehen.

Abwasser- und Frischwasseranschluß lösen.

Befestigungsschrauben unter der Arbeitsplatte lösen. Wenn vorhanden Sockelbrett demontieren.

Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen.

Transport

Geschirrspüler entleeren. Lose Teile sichern. Gerät nur aufrecht transportieren.

- Wird das Gerät nicht aufrecht transportiert, kann Restwasser in die Maschinensteuerung gelangen und somit zu fehlerhaftem Programmablauf führen.
- Das Gerät muß durch folgende Schritte entleert werden:
 - Wasserhahn öffnen.
 - Hauptschalter einschalten.
 - Automatikprogramm starten.
 - Tür schließen.
 - Warten, bis ca. 4 Minuten abgelaufen sind.
 - Gerätetür öffnen.
 - Programm abbrechen.
 - Tür schließen.
 - Nach einer weiteren Minute das Gerät ausschalten.
 - Wasserhahn schließen.

Frostsicherheit

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum (z.B. Ferienhaus), so muß das Gerät vollständig entleert werden (siehe Transport).

Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen und auslaufen lassen.

Safety information

At time of delivery

- Check packaging and dishwasher immediately for signs of transport damage. If the appliance is damaged, do not put it into use but contact your supplier without delay.
- Please dispose of packaging materials properly.

During installation

- Site the dishwasher and connect it up in accordance with the installation instructions.
- The dishwasher must not be connected to the electricity supply while installation is being carried out.
- Ensure that the domestic wiring is properly earthed.
- The mains electricity supply must conform to the details shown on the dishwasher nameplate.
- Do not connect the dishwasher to the electricity supply via an extension cable.
- Not on all models:
The plastic housing on the water input contains an electrically operated valve. The connecting wires are inside the inlet hose. Do not cut through this hose and do not immerse the plastic housing in water.
- Built-under and built-in appliances should always be installed under a continuous work surface which is attached to the adjacent cupboards, in order to ensure that the appliance is entirely stable.
- After the appliance has been installed, the mains plug should still be easily accessible.

During normal use

- Use the dishwasher solely in a domestic environment and for its designated purpose: washing household tableware and other utensils.
- Do not place any heavy objects or stand on the door when it is open. The appliance could tip forward.
- The water inside the dishwasher is not suitable for drinking.
- Do not use solvents of any kind inside your dishwasher. They could cause an explosion.
- Open the door very carefully if the dishwasher is operating. There is a risk of water squirting out.

If your family includes children

- Do not permit small children to play with or operate the dishwasher.
- Keep children away from detergents and rinse-aids.
- Keep small children away from the open door of the dishwasher. There could still be some detergent left inside.

If a fault occurs

- Repairs or other work on the dishwasher should only be carried out by a qualified specialist.
- The dishwasher must be disconnected from the electricity supply before any repairs or other work are started. Pull the mains plug out of the wall socket or switch off at the fuse box. Grasp the plug to remove it from the socket; do not tug on the cable. Turn the water off at the tap.

When disposing of old appliances

- Appliances that have reached the end of their service life should be rendered inoperable in order to exclude the possibility of subsequent accidents. Pull the mains plug out of the wall socket, cut through the connecting cable and disable the door lock.
- Take the appliance to a designated waste disposal centre.

Getting to know your appliance

Please fold out the rear page of the booklet to reveal illustrations of the appliance. These should be referred to when following the information on setting up and using your appliance.

Appliance interior

- | | |
|----|---|
| 20 | Upper basket with 2-tiered cup rack |
| 21 | Additional cutlery basket for the top basket * |
| 22 | Upper spray arm |
| 23 | Lower spray arm |
| 24 | Container for special salt with level indicator * |
| 25 | Filters |
| 26 | Cutlery basket |
| 27 | Lower basket |
| 28 | Locking mechanism |
| 29 | Container for rinse-aid, with level indicator |
| 30 | Detergent compartment |
| 31 | Nameplate |

* not on all models

Before using your appliance for the first time

Before you can use your appliance for the first time, you must select the language. When the appliance has been switched on, the following display is output:



- "Deutsch" and the language abbreviation "DE" flash. Select the desired language by pressing the $\ominus$ or $\oplus$ button.
- Acknowledge your selection with "ok" $\bullet$.

All the subsequent clear text displays are then displayed in the selected language.

● Incorrect language displayed

- The desired language can be selected using the following information.
 1. Switch off the appliance.
 2. **Press and hold** the main switch until the display illuminates.
 3. Select the desired language by using the $\ominus$ and $\oplus$ buttons.
 4. Press the "ok" $\bullet$ button to store.



Caution

Before starting the appliance, you must add dishwasher salt and rinse-aid. This procedure is described in the sections on "Adding dishwasher salt" and "Adding rinse-aid".

Washing dishes

Programme selection

The most appropriate programme can be identified by comparing the type of dishes, cutlery, etc., as well as the amount and condition of the food residue, with the details contained in the programme overview.

Most of the work associated with programme selection is performed by the dishwasher. For example, through the Auto Wash function, which adapts the programme to the degree of dirt on the dishes.

Example:

For mixed crockery with much → little food residue, which is not stuck hard, we recommend the "Auto Wash" programme.

Programme data

The specified programme data is based on standard operating conditions.

The values may deviate considerably according to:

- varying amounts of dishes
- temperature of mains water supply
- pressure of mains water supply
- ambient temperature
- fluctuations in the mains voltage
- machine-related factors
(e.g. temperature, water volume, ...)

The consumption rates can be restricted to a certain range when using the Auto Wash function.

Water consumption rates are based on a water hardness setting of 4.

Switching on the appliance

Switch on the main switch:

Provided "Refill with salt and rinse aid" is not indicated in the display window, the "Automatic wash" programme is always displayed. To start the programme, press the Start button.

Your new dishwasher

Master switch

Having switched on the master switch, the most recently used washing programme Auto Wash. If required, a different programme can be selected and then started.

In the event that salt or rinse-aid needs to be added, a refill message will appear first when the master switch is switched on.



Door handle

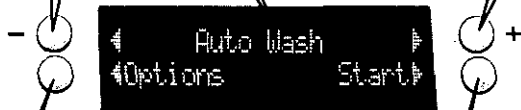
The door is easy to open when the appliance is switched off. As soon as the appliance is started, the door is locked by means of an automatic lock. The door can now only be opened using considerable force. On completion of the washing programme, the door can once again be opened with ease.

The operating zone

Selection buttons

The top line of the display is where the programme, setting and information options are illustrated. The illuminated arrows indicate in which direction changes can be made in the display window using the $\ominus$ + or $\ominus$ selection button. When no more changes can be made, the arrow extinguishes and a brief acoustic signal sounds.

Upper display window



Option and continue button

The **Options** menu command is only displayed when in the Start menu (as illustrated).

If the option button is pressed, the following settings can be changed:

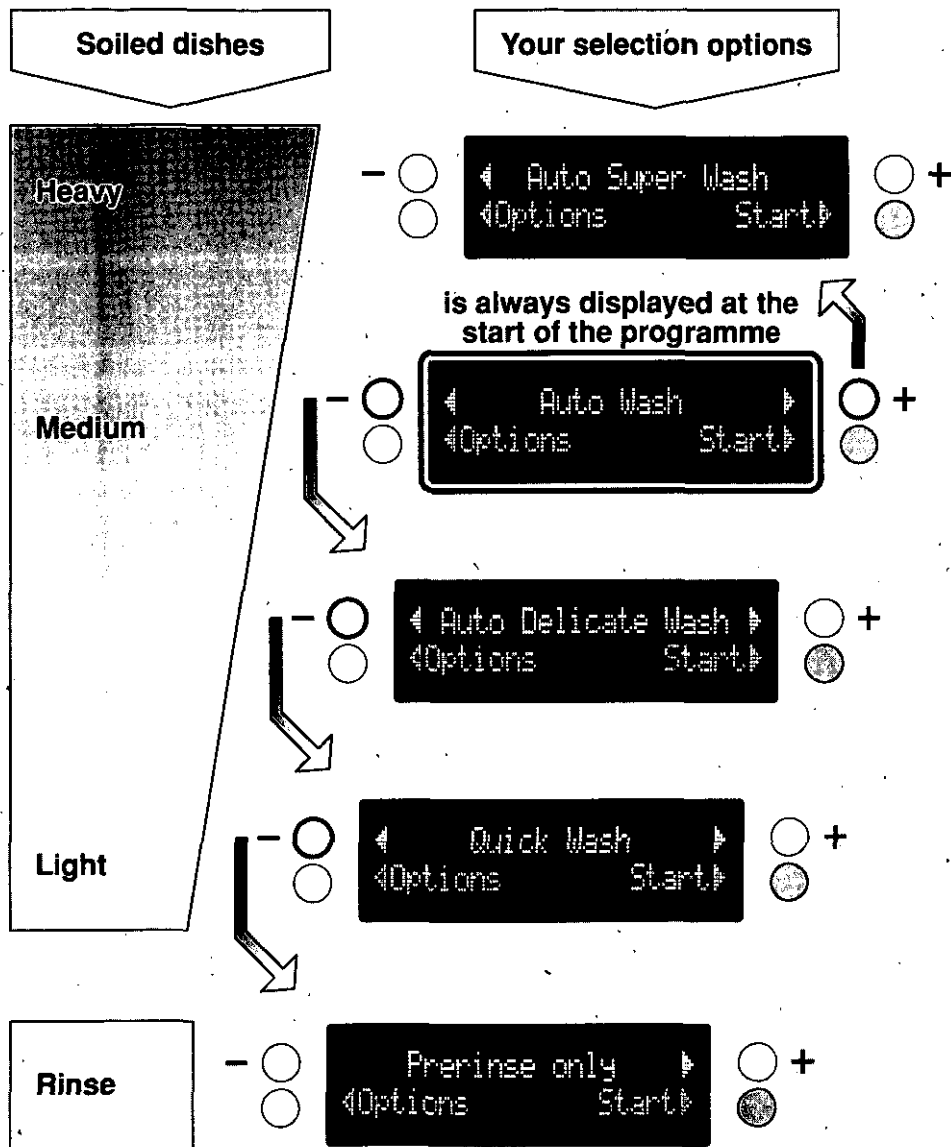
- Time preselection
- Reduce time
- Degree of dryness
- Buzzer volume
- Water hardness
- Language
- Standard programmes

Start and confirmation button

This button is used to start the selected washing programme or confirm a selected setting / option.

Setting the wash programmes

When the main switch has been switched on, the Automatic wash programme is displayed which can be intensified by selecting Auto Plus Wash or attenuated with Auto Gentle Wash.



To start the selected programme, press the start button ●.

Programme overview

Type of dishes
e.g. porcelain,
pans,
cutlery,
glasses,
etc.

Insensitive

Mixed

Sensitive

Mixed

Type of
food residue,
e.g. from ...

Soups,
puddings,
sauces,
potatoes,
pastries,
rice,
eggs,
fried foods

Soups,
potatoes,
pastries,
rice,
eggs,
fried foods

Coffee,
cakes,
milk,
sausages,
cold drinks,
salads

Rinse the
dishes if they
have been left
to stand for
several days
before being
washed in the
dishwasher.

Amount of
food residue

Much → Little

Very
little

Condition of
food residue

Stuck solid

Fairly loose

Wash
programme

**AUTO
SUPER
WASH**
60° – 70°

**AUTO
WASH**
45° – 55°

**AUTO
DELICATE
WASH**
35° – 45°

**QUICK
WASH**
35°

**PRERINSE
ONLY**

Programme
sequence

The programme
sequence is optimized
and adapted in
accordance with how the
appliance is loaded and
how dirty the dishes are.

Prerinse

Cleaning

Intermediate
rinse

Rinsing with
rinse-aid

Programme
data

Laboratory measurements pursuant to standard EN 50242

Duration in minutes

90–110

100–130

80–100

30

19

Energy consumption
in kWh

1,20–1,40

1,00–1,20

0,80–1,00

0,6

0,1

Water consumption
in litres

14–20

12–18

10–16

10

4

Options/Standard settings

Standard settings

If the "Options" button  is pressed once or more in the Main menu, the following settings can be changed:

Time preselection / Reduce time / degree of drying / buzzer volume / water hardness / language / standard programmes.

To jump to the next selection, press the "Options" button . You can jump from any setting range back to the Main menu by pressing the "Main menu" control button . To return to the Settings menu, press the "Options" button .

1. Time preselection

(Until the programme starts you can change the desired wash programme by pressing the "Main menu" button  and then selecting the programme with the + or - button).

Press the + and - buttons until the desired time is displayed.

To cancel the time preselection, press the - button until 0:00 is displayed.

The preselected time counts down as soon as the door has been closed.

To store the settings, press the "Main menu" button  or switch to the next setting "Reduce time" by pressing the "Options" button .

2. Reduce time

You can switch the Reduce time function on or off by pressing the + or - button

Reduce time: Off (factory setting)

The automatic function selects a programme which uses the lowest water and energy consumption.

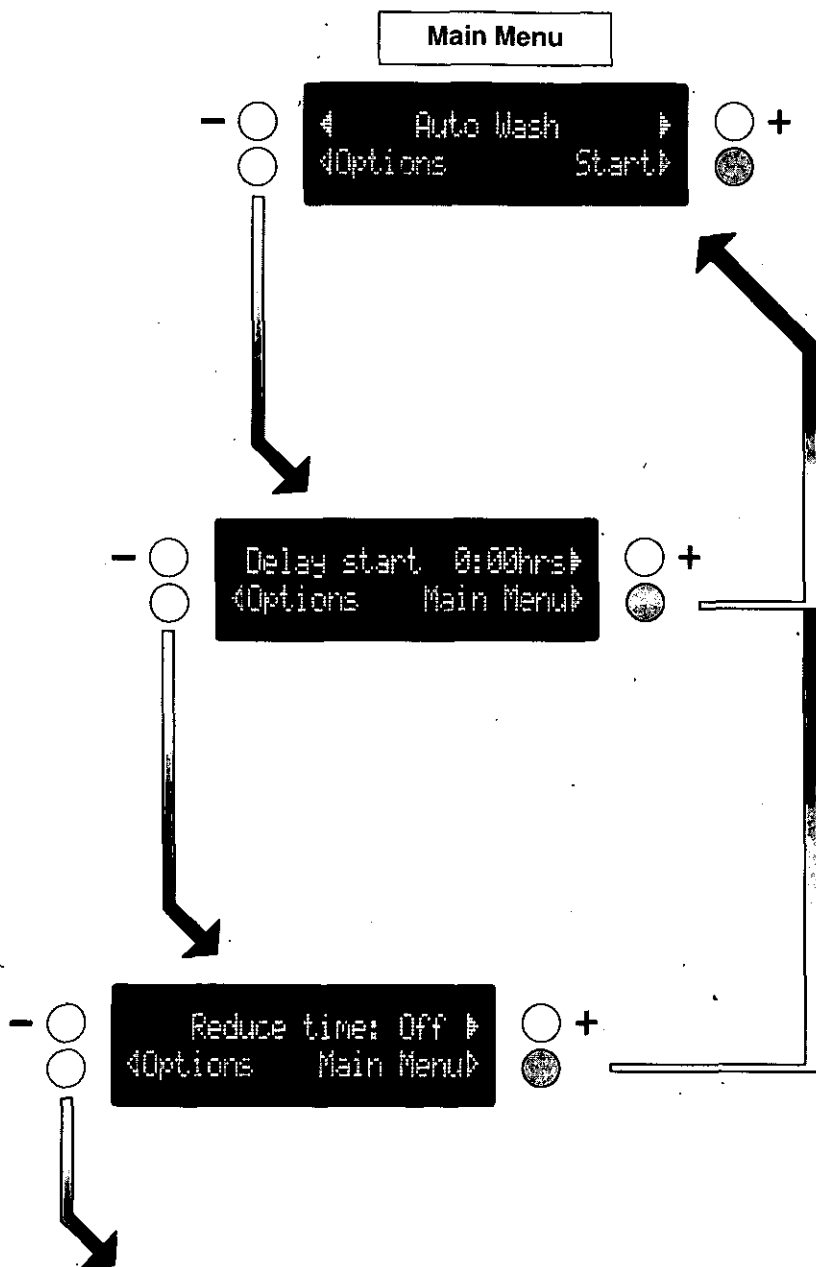
Reduce time: On

The automatic function selects a programme which has a short wash time. This requires more water and energy.

Reduce time can be used with the automatic programmes only.

To store the setting, press the "Main menu" button  or switch to the next setting "Drying" by pressing the "Options" button .

Options/Standard settings



Options/Standard settings

3. Degree of drying

Select the types of drying, "No drying", "Normal drying", "Extra drying", by pressing the $\odot+$ or $\odot-$ button.

To store the setting, press the "Main menu" button $\bullet$ or switch to the next setting "Buzzer volume" by pressing the "Options" button $\odot$.

4. Buzzer volume

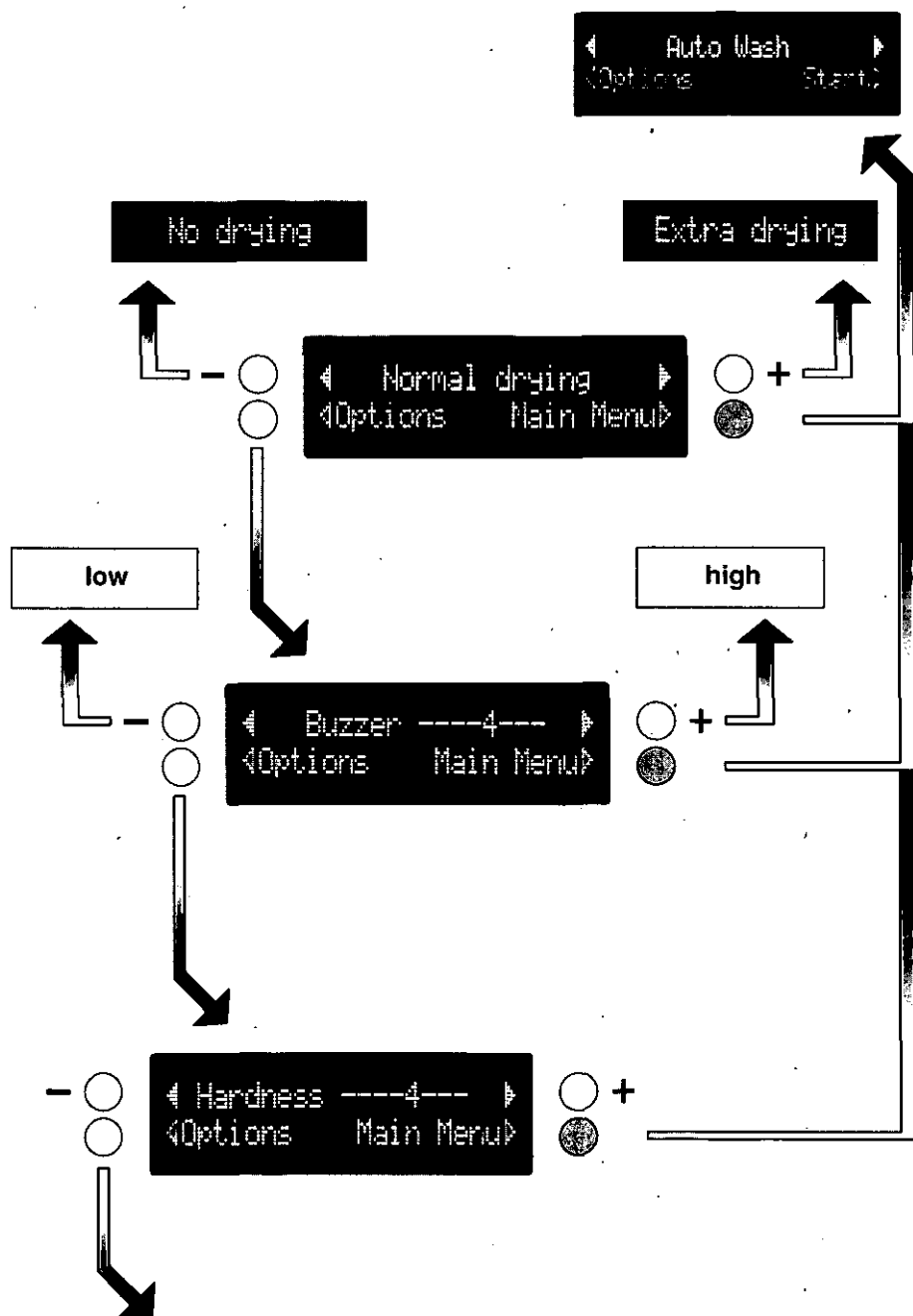
Select a buzzer volume between 0–6 by pressing the $\odot+$ or $\odot-$ button (e.g. for the buzzer at the end of the programme).

To store the setting, press the "Main menu" button $\bullet$ or switch to the next setting "Hardness" by pressing the "Options" button $\odot$.

5. Water hardness

Select a value between 0 and 7 by pressing the $\odot+$ or $\odot-$ button. To store the setting, press the "Main menu" button $\bullet$ or switch to the next setting "Language" by pressing the "Options" button $\odot$.

Options/Standard settings



Options/Standard settings

6. Language

The language selected when the appliance is switched on for the first time can be changed. The current language flashes.

If another language is selected with the $\odot +$ or $\odot -$ button, the display on the lower line is also indicated in the new language.

To store the setting, press the "Main menu" button $\bullet$ or switch to the next setting "Standard programme" by pressing the "Options" button $\odot$.

7. Standard programmes

In addition to Auto Wash you can also select the following conventional wash programmes:

Normal, Normal Plus, Normal Eco.

The desired standard programme can be selected with the $\odot +$ or $\odot -$ button.

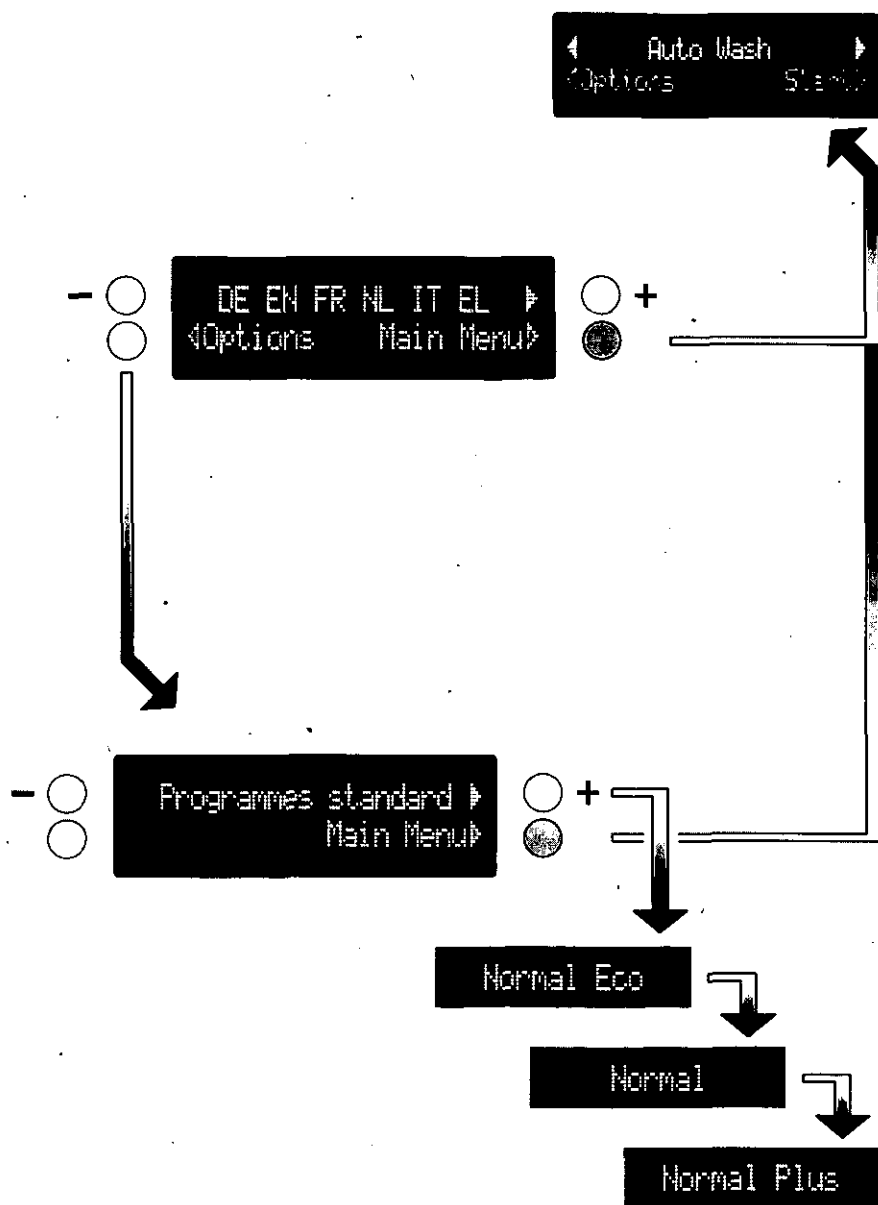
To store the selected standard programme, press the "Main menu" button $\bullet$.

To display the previous window, press the "Back" button $\odot$.

(If the "Main menu" button $\bullet$ and then the $\odot +$ or $\odot -$ button are pressed after the standard programme has been selected, the Auto Wash programme is displayed and you are returned to the Main menu).

Programme data	Duration in minutes	Power consumption in kWh	Water consumption in litres
Normal-Eco	115	1,05	14,0
Normal	140	1,05	14,0
Normal-Plus	135	1,25	19,0

Options/Standard settings



Filling the special salt container

How the salt works

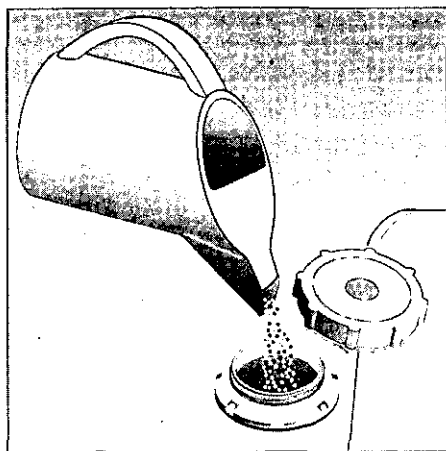
While washing is taking place, salt is automatically rinsed out of the salt container into the water softener where it dissolves the lime in the water. The dissolved lime is pumped out of the dishwasher. The water softening system is then ready for the next load. This process of regeneration can only function when the salt is dissolved in water.

Unscrew the lid on the salt container 24.

Before you use the dishwasher for the first time, pour approx. 1 litre of water into the salt container.

Use the salt filler supplied with the dishwasher.

Tip in enough salt to fill the container to the top (maximum of 1.5 kg). As you tip in salt, some of the water is displaced and drains away. When you have done this, clean off any remnants of salt from the area round the neck of the container. Screw the lid back onto the container, ensuring that it is not cross-threaded.



Note

When the control is set to 7; it is not necessary to fill up with salt as none will be consumed while the dishwasher is operating. The LOW SALT indicator is switched off. If the control is set between 1 and 7, then salt must be added to the dispenser.



Warning!

Do not pour detergent into the container for special salt. This would destroy the water softener.

If the salt level is low, the following message is displayed in the window after the dishwasher has been switched on:

"Refill with salt"

"Acknowledge"

If you would like to refill with salt later, press the "Acknowledge" ● button. When the salt dispenser has been refilled, the display is reset after a brief delay, i.e. as soon as the salt concentration has reached a sufficiently high level.

If you would like to wash the dishes immediately after filling the salt dispenser, press the "Acknowledge" ● button.

Water softener

In order to provide satisfactory rinsing results, the dishwasher requires soft water, i.e., containing little or no lime, otherwise water stains will be left behind on the dishes and interior containers.

If the tap water exceeds a certain level of hardness, it must be softened, i.e., decalcified, so that it can be used in the dishwasher.

This is achieved by adding a special salt to the water softener inside the dishwasher.

The water softener, that is the required amount of salt, is set up according to how hard the tap water is.

Setting the water softening system

- Find out the hardness value of your mains water by contacting your local water company or customer service.
- The set value can be found in the following water hardness table.
- Switch on the main switch.
- Press the “Option” button repeatedly until “Hardness” is displayed on the upper line of the window.
- Set the hardness value as indicated in the water hardness table by pressing the two selection buttons $\odot$ + and $\ominus$ and acknowledge the setting by pressing the $\bullet$ button.

Water hardness range	I		II		III		IV	
Water hardness °dh	0-3	4-6	7-9	10-12	13-16	17-21	22-30	31-50
mmol/l	0-0,6	0,7-1,1	1,2-1,6	1,7-2,1	2,2-2,9	3,0-3,7	3,8-5,4	5,5-8,9
Set on the appliance	0	1	2	3	4	5	6	7

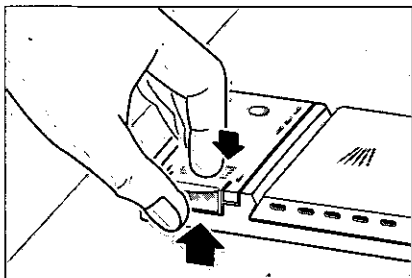


Filling the rinse-aid container

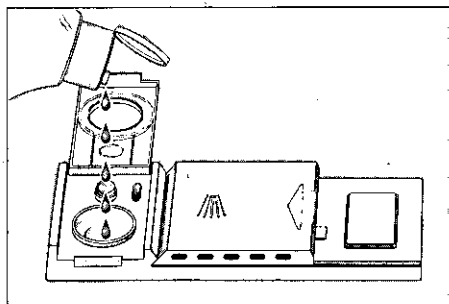
The purpose of a rinse-aid is to prevent the formation of water marks on tableware and utensils, and to ensure that glasses are clean and sparkling. The rinse-aid is consumed during the washing process.

- Fold back the lid on the rinse-aid container **29**.

To open the lid, press the mark  on the rinse-aid lid and simultaneously lift the lid off the lug .



- Pour the rinse-aid into the filler hole until the level indicator turns dark.
- Close the lid, ensuring that you hear it snap closed.



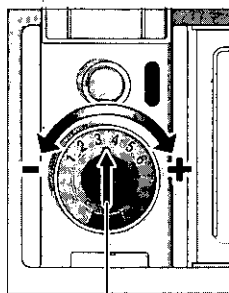
Important

Use only rinse-aids intended for use in domestic dishwashers.

Adjusting the amount of rinse-aid

The amount of rinse-aid added to the water can be varied by adjusting the stepless control. The rinse-aid control has been set to "3.5" in the factory.

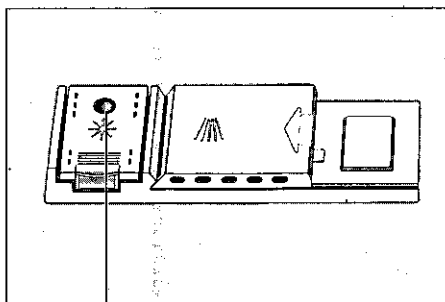
Do not alter the setting of the rinse-aid control unless streaks (turn knob towards "–") or water marks (turn knob towards "+") are left on the dishes.



rinse-aid control

Low rinse-aid indicator

As long as the rinse-aid refill indicator on the panel or dispenser **29** has not illuminated, there is sufficient rinse-aid in the dishwasher.



LOW RINSE-AID indicator

Detergents

Notes on detergents

You may use any brand of liquid or powder detergent, as well as tablets, that have been specifically designed for use in domestic dishwashers (do not use normal washing-up liquid!).

Nowadays there are three types of dishwasher detergent available:

1. Those containing phosphates and chlorine.
2. Those containing phosphates but no chlorine.
3. Those containing neither phosphates nor chlorine.

When a phosphate-free detergent is used in conjunction with hard water, there is a greater possibility that white marks will be left behind on the dishes and glasses, etc.

These can be prevented by pouring an increased amount of detergent into the dispenser.

Chlorine-free detergents have a reduced bleaching effect. This may mean that tea stains are not completely removed or plastic items become discoloured.

This can be resolved by:

- using the "Auto Super Wash" programme
- increasing the amount of detergent
- using a detergent that contains chloride

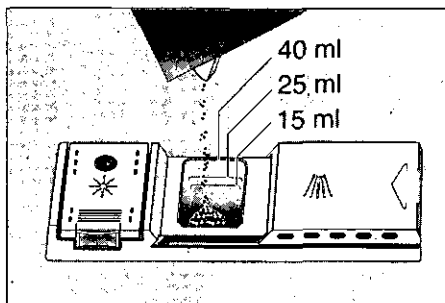
Check the label on the packaging to determine whether a particular product is suitable for use with silverware.

If you have any further questions, we recommend that you contact the customer advice departments of the respective detergent manufacturer.

Detergent compartment with measuring marks

The side of the detergent compartment is marked with lines to help you determine how much powder to add.

The capacity of the detergent container is 15 ml up to the bottom line and 25 ml up to the middle line. When the compartment is full it contains 40 ml.



Important

If the lid on the detergent compartment is closed, press the release lever to open the flap.

Adding detergent

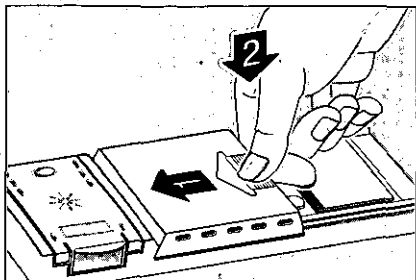
- Tip detergent powder into the corresponding compartment **30**. Please observe the manufacturer's instructions printed on the detergent packaging when determining the correct dosage.
- For the "Auto Super Wash" function, pour an additional 10–15 ml of detergent onto the inside of the appliance door.



Reduce costs!

If your dishes are only moderately dirty, you may be able to use less detergent than recommended.

- Close the lid on the detergent compartment.
Press down the lid (1) until it clicks shut (2).



- If you are using detergent in tablet form, read the manufacturer's recommendations on the packaging in order to determine where the tablets should be placed inside the dishwasher (e.g. in cutlery basket, detergent compartment, etc.).
Make sure that the lid on the detergent compartment is closed, even if you are using tablets.

Not suitable for the dishwasher

What you should not put into the dishwasher:

Cutlery and tableware manufactured in whole or part from wood. They become *faded and unsightly in appearance*. Furthermore, the adhesives that are used are not suitable for the temperatures that occur inside the dishwasher. Delicate decorative glassware and vases, special antique or irreplaceable china. The decorative patterns on such items will not be dishwasher-proof.

Plastic objects that are not resistant to hot water, copper and pewter utensils are also not suitable. Decorative patterns printed or painted onto the surface of crockery, glasses, etc., aluminium and silver items tend to become discoloured or faded if washed in the dishwasher. Some types of glass can become opaque in appearance after they have been washed many times in a dishwasher. Highly absorbent materials, such as sponges and towels, should never be placed in the dishwasher.

Our recommendation:

In future, only purchase table or kitchenware that has been confirmed as being dishwasher-proof.



Important

Dishes or cutlery that have been soiled by tobacco ash, wax, lubricating grease or paint, should not be put in the dishwasher.

Damage to glassware and other dishes

Possible causes:

- type of glass or manufacturing process
- chemical composition of detergent

Suggested remedy:

- Use glassware or porcelain dishes that have been marked 'dishwasher-proof' by the manufacturer.
- Use a mild detergent that is described as 'kind to dishes'. If necessary, seek further information from detergent manufacturers.
- To prevent damage, take glass and cutlery out of the dishwasher as soon as possible after the programme has ended.

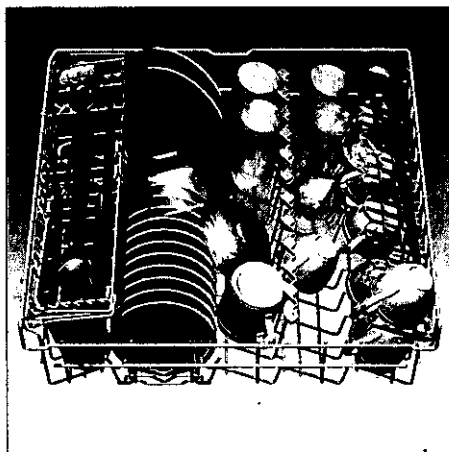
Arranging crockery, glasses, etc. in the dishwasher

Loading the dishwasher

Scrape off any large amounts of left-over food. It is not necessary to rinse the dishes under running water.

Place objects in the dishwasher in such a way that

- items such as cups, glasses, pots/pans, etc. are stood upside down,
- curved items, or those with recesses, should be at a slant so that water can run off,
- they are stacked securely and cannot tip over,
- they do not prevent the spray arms from rotating while washing takes place.

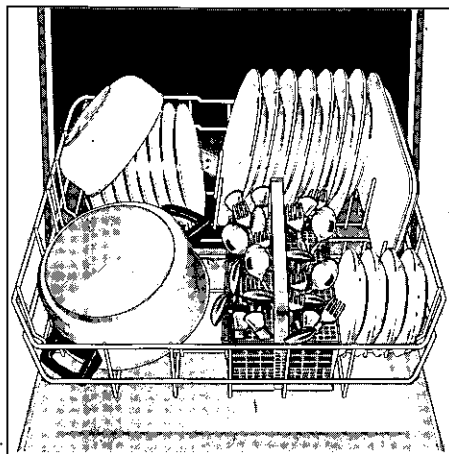


Cups and glasses

Upper basket 20

Pots and pans

Lower basket **27**



Cutlery

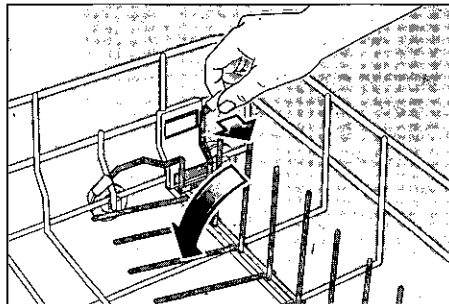
Cutlery should always be inserted in random order with the handles pointing downwards (take care with knife blades!). This enables the jet of water to reach the individual items more easily.

To prevent the risk of injury, place long and pointed implements and knives on the shelf (some models) or knife shelf (available as an accessory).

Folding spikes *

* on applicable models

To improve stacking of pots and pans, the spikes can be folded down.



Spray head for baking sheets *

* on applicable models

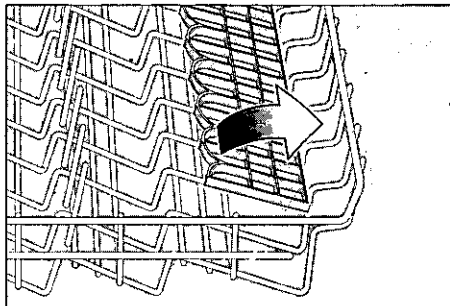
Please refer to the drawings enclosed in the envelope

Large baking sheets or grids can be cleaned with the aid of the special spray head. Remove the top basket and attach the spray head as shown in the drawing. Arrange the baking sheets as illustrated, so that the jet of water can reach all parts of them (max. 4 baking sheets and 2 grids).

Shelf *

* not on all models

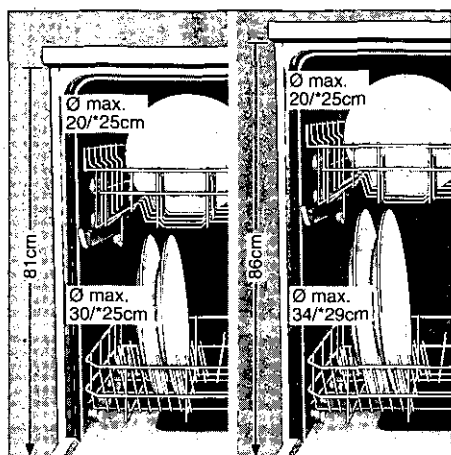
Lean tall glasses and those with long stems against the shelf – not against other items to be washed.



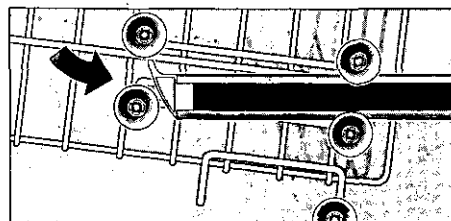
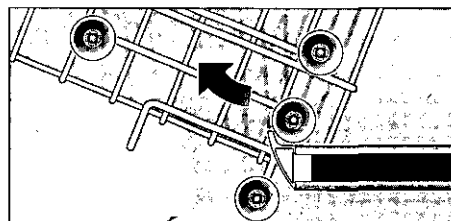
Long items, serving cutlery, salad servers or knives should be placed on the shelf so that they do not obstruct the rotation of the spray arms. The shelf can be folded back when not required for use.

Adjusting position of basket *

* not on all models



The top basket can be inserted on either its upper or lower rollers, according to requirement. This enables more height to be gained for bigger dishes in either the top or bottom basket.



Interrupting the programme

Interrupting the programme

- Open the door. The following appears in the display:

"Stop Programme"
"Close the door"

The "Close the door" message flashes. If the programme is only to be interrupted for a short time (e.g. to load more dishes), the **"Stop Programme"** button must not be pressed.

- If hot water is connected to the appliance or if the appliance has already heated up, and the door is opened, you should leave the door ajar for a few minutes before closing it. Otherwise the rapid heating up of the air trapped in the appliance may cause the door to burst open.
- The programme will be continued when the door is closed again.

Stopping the programme

- Open the door. The following appears in the display:

"Stop Programme"
"Close the door"

- The message "Close the door" flashes.
- To stop the programme, press the operating button for "Stop Programme" – O.
- If any water still left in the machine is to be pumped out, the door must be closed.

"To pump out"
"Close the door"

End of programme

The end of programme is indicated by a buzzer.

When the dishwasher is opened, "End" is displayed for approx. 5 seconds.

Switching off the appliance

When "Finished" appears in the display, you may:

- Switch off the appliance by pressing the master switch.
- Unload the dishes once the appliance has cooled.

Care and maintenance

Regular inspection and maintenance of your appliance helps to prevent problems from occurring. This saves time and aggravation. You should therefore carefully inspect the inside of your dishwasher from time to time.

Overall condition of appliance

- Check that no grease or scale has accumulated on the inside of the dishwasher.
If you discover any deposits:
- Clean the interior of the dishwasher thoroughly with a detergent solution.

Special Salt

When the salt level is low, your dishwasher displays a message in the window.

Rinse aid

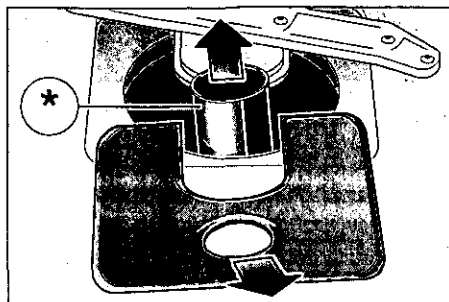
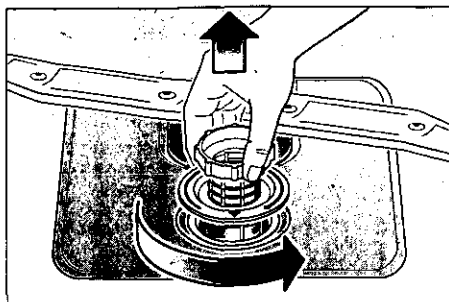
When the rinse aid level is low, your dishwasher displays a message in the window.

Filters

The filters [25] prevent larger remnants of food or other objects from getting inside the pump. This residue can occasionally clog up the filters.

The filter system consists of a filter cylinder, a flat fine filter and, depending on the model, a microfilter (*).

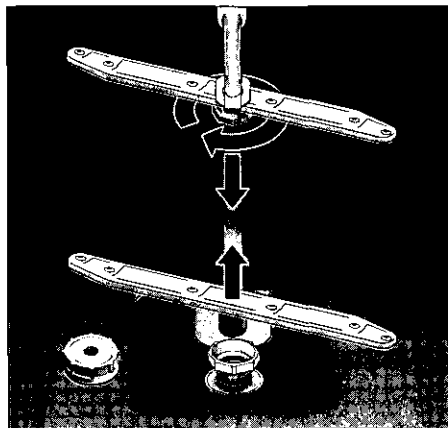
- Inspect the filters for obstructions every time the dishwasher has been used.
- By unscrewing the filter cylinder, you can remove the filter system. Remove any food remnants and clean the filters under running water.



Spray arms

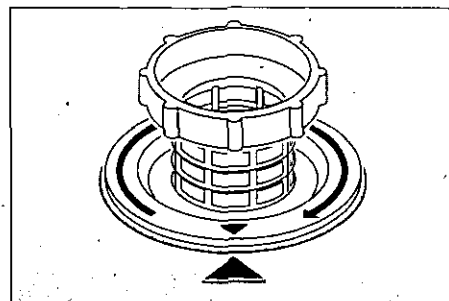
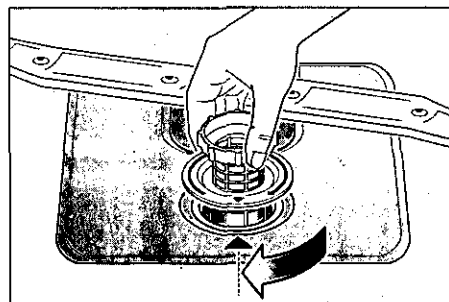
Lime and remnants of food in the washing water can block the nozzles in the spray arms [22] and [23] and the arm mountings.

- Inspect the nozzles in the spray arms for blocked holes due to remnants of food.
- If necessary, pull the lower arm [23] upwards and lift it off.
- Unscrew the upper spray arm [22].
- Clean both spray arms under running water.
- Refit the spray arms. Ensure that the lower arm has locked into place and the upper one is screwed tight.



Spray arms

- Reassembly:
Insert the filter system and screw down with the filter cylinder.

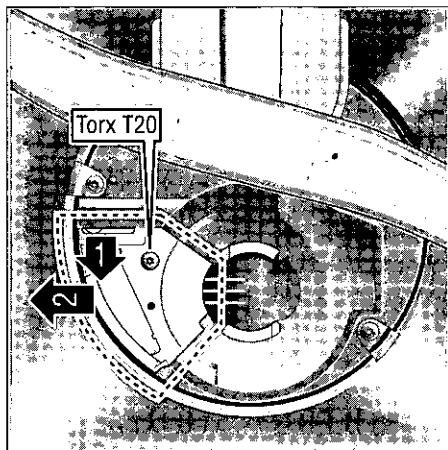


Pump

Larger remnants of food that have not been trapped by the filters and have been left in the water can cause a blockage in the pump. The water is no longer pumped out of the dishwasher and it can be seen covering the filter.

Proceed as follows:

- Ladle out as much water as possible.
- Remove the filters 25.
- Undo the screw in the cover (Torx T 20) and remove the cover.
- Inspect the inside and remove any obstructions that you find.
- Re-insert the cover and screw down.
- Re-insert the filters and screw down.



Fault finding

Resolving minor problems yourself

Experience has shown us that you can resolve most problems that arise during normal daily usage yourself, without having to call out the after-sales service. Not only does this save costs, but it also means that the appliance is available for use again that much sooner.

The following list of common occurrences and their remedies should help you identify the cause of most problems.

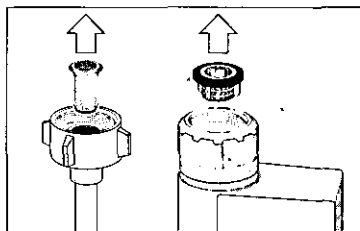
● Incorrect language displayed

- The desired language can be selected using the following information.
 1. Switch off the appliance.
 2. **Press and hold** the main switch until the display illuminates.
 3. Select the desired language by using the + and - buttons.
 4. Press the "ok" button to store.

Problems ...

... when the appliance is switched on

- **Appliance does not start up**
 - Fault with fuse in mains electricity supply.
 - Plug not inserted in wall socket.
 - Appliance door not closed properly.
 - Water tap not turned on.
 - Blocked strainer in water intake hose.
The strainer is situated in the Aqua-Stop or supply-hose connection.



Caution

Do not forget that repairs should only be carried out by a qualified specialist. Improper repairs can lead to considerable equipment damage as well as danger to the user.

... with the appliance itself

- **Lower spray arm rotates with difficulty**
 - Spray arm is blocked by small items or food residue.

- **Lid in detergent compartment cannot be closed**
 - Detergent compartment has been overfilled.
 - Mechanism is clogged with left-over detergent.
- **Left-over detergent stuck inside dispenser**
 - Compartment was damp when it was filled up with detergent. The compartment must be dry before detergent is added.
- **Water remains inside the appliance after programme has ended**
 - Blockage or kink in drainage hose.
 - Pump is jammed.
 - The rough, fine or micro filter is blocked.
 - The programme is still running. Wait for the programme to end.
- **Unusual amount of foam is created**
 - Normal washing-up liquid has been poured into the rinse-aid container.
- **Appliance stops suddenly during washing**
 - Cut in electricity supply to appliance.
 - Water supply has been interrupted.
- **Knocking sound can be heard during washing**
 - A spray arm is knocking against the dishes inside the appliance.
- **Ratting sound can be heard during washing**
 - The dishes have not been arranged properly inside the appliance.

● **Knocking sound coming from inlet valves**

- This is caused by the way the water pipes have been routed and has no effect on appliance operation. Corrective action is not possible.

... with the dishes, cutlery, etc.

● **Left-over food is stick to the dishes, cutlery, etc.**

- Dishwasher was not loaded properly. Jets of water could not reach all parts of the dishes, etc.
- Too many items in the rack.
- Items in the rack were touching each other.
- Not enough detergent was added to dispenser.
- Selected wash programme was not intensive enough.
- Rotation of spray arm was obstructed by dishes, etc.
- Nozzles in spray arm are blocked by food residue.
- The rough, fine or micro filter is blocked.
- Filters have been incorrectly fitted.
- Waste-water pump is jammed. Refer to section on "Maintenance and care - waste-water pump".

● **Plastic items are discoloured**

- Not enough detergent was added.
- Detergent has insufficient bleaching properties. Use a detergent containing a chemical bleaching agent.

● **White stains are left on the dishes, glasses have a milky appearance**

- Not enough detergent was added.
- Amount of rinse-aid was set too low.

- Although water is quite hard, no salt has been put in appliance.
- Water softener was set too low.
- Lid on salt container is not screwed tight.
- If you used a phosphate-free detergent, try a detergent containing phosphates and compare results.

● **Dishes, cutlery, etc. have not been dried**

- Selected programme did not include drying function.
- Amount of rinse-aid was set too low.
- Items were removed from dishwasher too soon.

● **Glasses have a dull appearance**

- Amount of rinse-aid was set too low.

● **Tea stains or traces of lipstick have not been completely removed**

- Detergent does not have a sufficient bleaching effect.
- Washing temperature was set too low.

● **Traces of rust on cutlery**

- Cutlery is not sufficiently rustproof.
- Salt content in washing water is too high.
 - Lid on salt container is not screwed tight.
 - Too much salt was spilt while filling container.

● **Glasses become clouded and discoloured; coating cannot be wiped off**

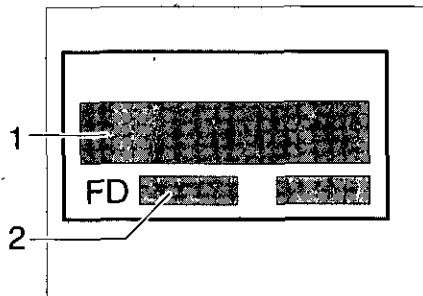
- Unsuitable detergent was used.
- Glasses are not dishwasher-proof.

● **Smears left behind on glasses and cutlery; glasses have acquired a metallic appearance**

- Amount of rinse-aid set too high.

After-sales service

Please call your local after-sales service if you are not able to resolve any problem yourself. The address of your nearest after-sales service can be found in the after-sales service directory. When calling the after-sales service, please specify the appliance number (1) and the production (FD) number (2) which are shown on the nameplate  situated on the appliance door.



Important Information

Notes on disposal

Old appliances are not worthless rubbish! Environment-conscious recycling can reclaim valuable raw materials.

On out-of service appliances, unplug mains plug from receptacle. Cut off power cord and discard with mains plug.

To prevent playing children from becoming trapped and endangered, ensure that the door locking mechanism is disabled.

The shipping package has protected your new appliance on its way to your home.

All packaging materials are environment-friendly and recyclable.

Please contribute to a better environment by disposing of packaging materials in an environmentally conscious manner.

Caution: Keep children away from shipping carton and packaging components. Danger of suffocation from folding cartons and plastic film.

Please ask your dealer or inquire at your local authority about current means of disposal.

Information about comparability tests

Before the test cycles can be implemented, the dishwasher must run through 3 complete cycles in the test programme in the testing laboratory. This is required to calibrate the appliance sensors.

● In accordance with EN 50242:

Appliance loaded in accordance with standard specifications

Loading example: See Figs. A – D

Capacity: 12 place settings

Select the "Normal" comparability programme under the "Standard programme" menu option

Rinse aid setting: 4

Reference detergent: Pour 5 g of detergent onto the appliance door and 25 g into the detergent dispenser.

Degree of drying: Normal drying

If the top basket is height-adjustable, it must be inserted in the upper position.

● Deviations:

If the top basket is height-adjustable, it must be inserted in the upper position.

If there are deviations from the comparability tests in accordance with EN 50242, e.g. soiling, type of dishes and cutlery, etc., select the Normal Plus programme or contact the appliance manufacturer before starting the test.

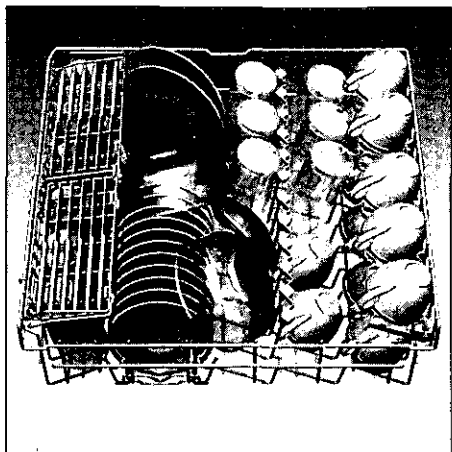


Fig. A

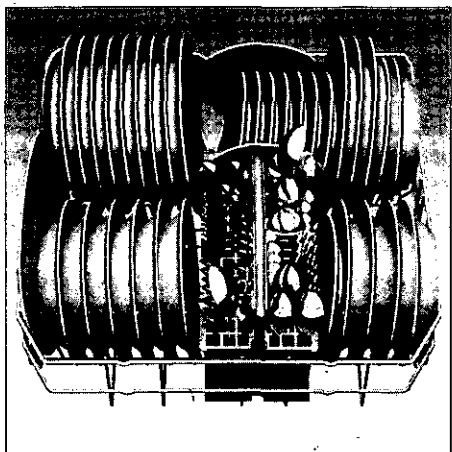


Fig. B

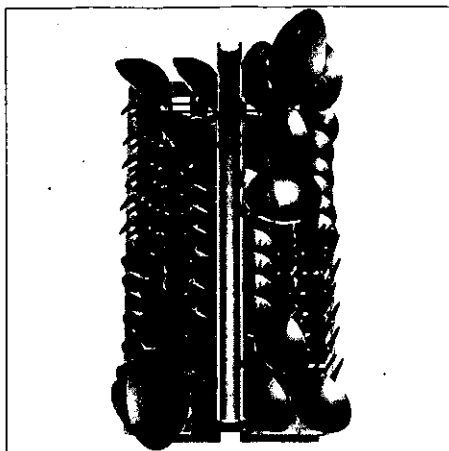


Fig. C

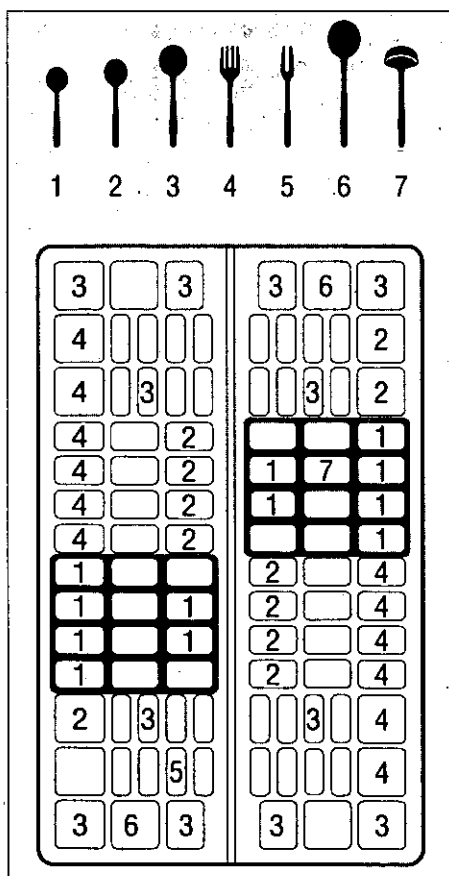


Fig. D

General information

- Measures must be taken to ensure that built-under and built-in units that are subsequently re-sited as free-standing appliances cannot topple over. This can be achieved by bolting the dishwasher to the wall or fitting it under a continuous work surface which is screwed to the adjacent cupboards.
- For Switzerland only:
There are no restrictions on installing the appliance between wooden or plastic walls as part of a fitted kitchen. If the appliance is not plugged into a wall socket, it must be connected to the mains via a separator for all poles within the domestic wiring system. This device must have a gap of at least 3 mm between open contacts, in order to conform with relevant safety regulations.

Installation

In order to function correctly the dishwasher must be properly installed. Specifications for the water intake and waste-water drainage, as well as electrical connections, must fulfil the criteria that are set out in the following paragraphs and the installation instructions.

When installing the dishwasher, carry out tasks in the following order:

- check contents of delivery upon receipt,
- site dishwasher,
- connect drainage hose,
- connect inlet hose to water supply,
- connect dishwasher to electricity supply.

Checking contents of delivery

All functions of your dishwasher have been thoroughly tested in the factory. A small number of water marks have been left on the dishwasher as a result. They disappear as soon as the appliance is used for the first time.

Siting the dishwasher

Dimensions associated with siting the dishwasher are contained in the installation instructions. Ensure that the appliance is completely level by adjusting the feet. Make sure that it is standing on a firm surface.

Drainage connection

See the installation instructions for details of procedure to be followed.

If necessary, fit a siphon trap (U-bend) with a connecting piece for the drainage hose. Connect the drainage hose to the trap using the enclosed parts.

Fresh-water connection

Connect the inlet hose to a water tap using the enclosed parts and in accordance with

the installation instructions.

Water pressure:

Minimum 0,5 bar – maximum 10 bar.
If the water pressure is higher, install a pressure reducing valve.

Flow rate:

Minimum of 10 litres per minute.

Water temperature:

We recommend that you use cold water. If you do use hot water, the temperature should not exceed 60 °C.

Electrical connection

This appliance should only be connected to a 230/240 V AC source via a properly installed earthed socket. See nameplate for size of required fuse.

The socket must be installed close to the dishwasher.

If you need to extend the mains connecting lead, do not cut off the plug. Replace the whole cable, which can be disconnected at the junction box on the rear of the appliance.

If the domestic wiring includes a residual-current-operated (FI) circuit-breaker, make sure that it bears the  mark, as only this type conforms to the latest regulations

Disconnecting the dishwasher

Here too, it is important that tasks are carried out in the correct sequence:

always unplug the appliance from the mains electricity first of all.

Pull plug out of wall socket.

Turn off water supply.

Disconnect drain and water input hoses.

Remove screws in underside of work surface. Detach base board, if fitted.

Pull out appliance and carefully withdraw hoses at same time.

Transporting the dishwasher

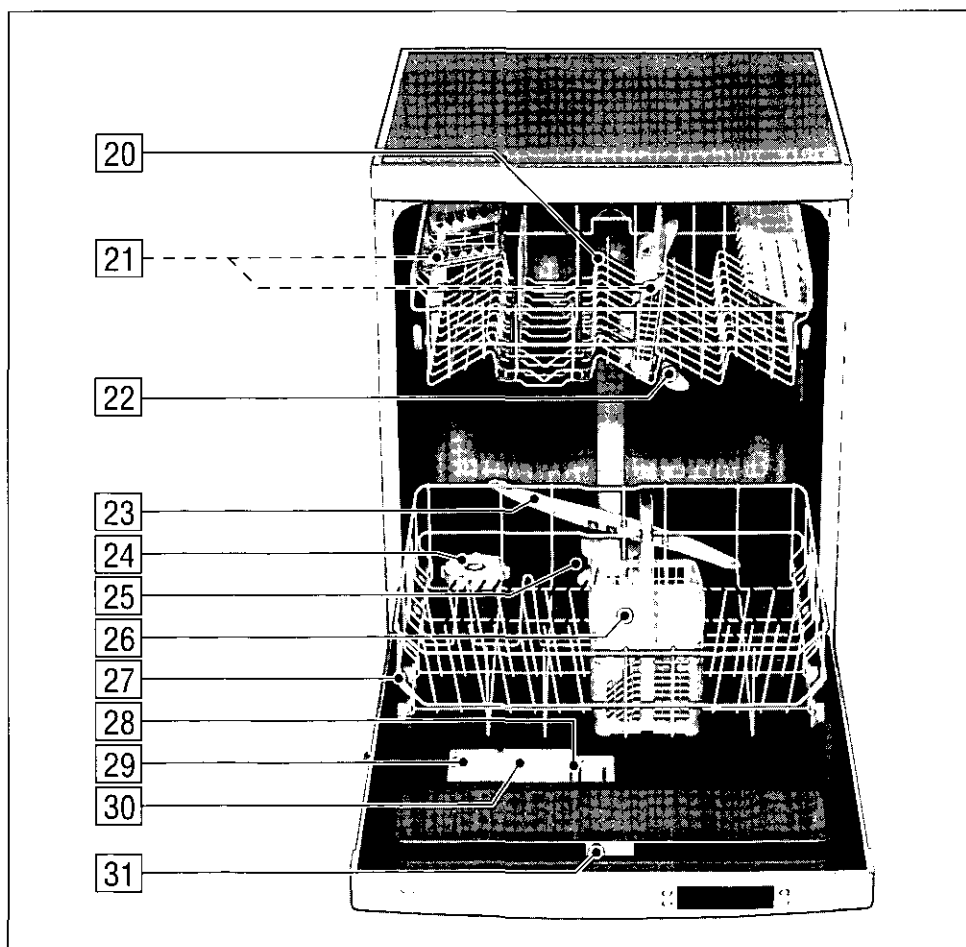
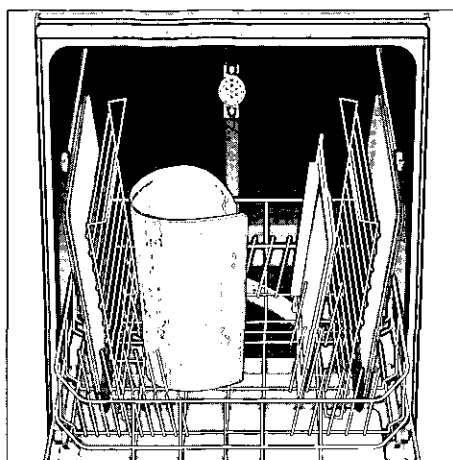
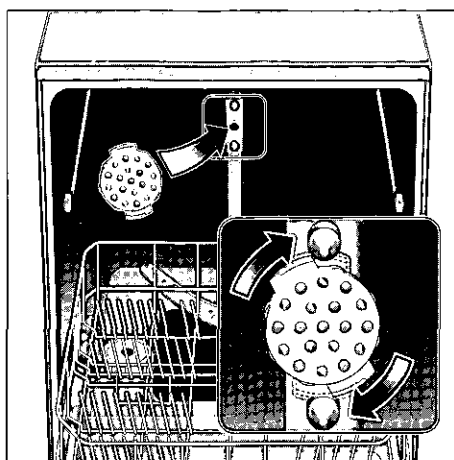
Drain water from the dishwasher. Secure all loose parts. The appliance should only be transported in an upright position.

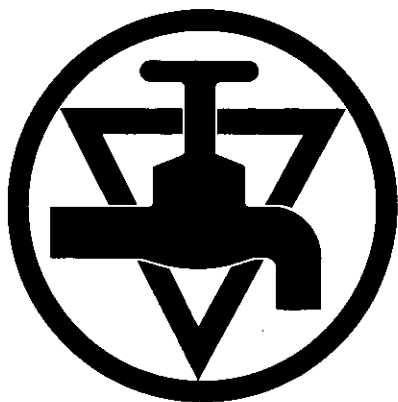
- If the appliance is not kept upright during transport, any water left inside may seep into the control module and cause subsequent errors with programme functions.
- The appliance must be drained in the following sequence:
 - Turn on the tap.
 - Switch on the main switch.
 - Start the Auto programme.
 - Close the door.
 - Wait approx. 4 minutes.
 - Open the appliance door.
 - Cancel programme.
 - Close the door.
 - After another minute switch off the appliance.
 - Turn off the tap.

Protection from freezing temperatures

If the appliance is installed in a location where there is a risk of freezing temperatures (e.g. in a holiday home), all water must be completely drained out of the interior (see "Transporting the dishwasher").

Turn OFF the tap, disconnect the supply hose and allow to drain.





AQUA-STOP-Garantie.

(entfällt bei Geräten ohne Aqua-Stop)

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Diese Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist, daß das Gerät mit Aqua Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluß am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

SE70590/03



U527739

5 600 037 711 de, en (8001)
635 SE/NF